



„Wer will fleißige Handwerker sehen ...“



... der muss
nach Kirchstetten
gehen.



ENDSPURT!

Im Amtshaus steht die Bauphase IV kurz vor dem Abschluss. Bauphase V ist für 2017 geplant.

Ein kurzer Überblick:

Bauphase I: Bücherei und Vereinsräume im südlichen Teil

Bauphase II: Musikschule und Festsaal im Mitteltrakt

Bauphase III: zentrale WC-Anlage im östlichen Lichthof

Bauphase IV: Bürgerservicebereich inklusive Aufzug im Nordtrakt

Bauphase V: Außenarbeiten und Foyer im Obergeschoß – 2017

Bei allen Bauphasen wurden die dazugehörigen Fenster getauscht und die Fassade gedämmt.

Inhalt

Amtshausumbau/Titelseite	Seite 1
Inhalt, Kontakt, Impressum	Seite 2
Brief des Bürgermeisters	Seite 3
Ehrungen	Seite 4
Gesundheitstag	Seite 5
Kapelle Waasen, Säuberungsaktion	Seite 6
Bauernbund	Seite 7
Umweltgemeinderat	Seiten 8–9
Zivilschutz, Elsbeere Wienerwald	Seite 10
Straßen & Wege	Seite 11
Bücherei	Seiten 12–13
kulturkreis kirchstetten, ZEITzeigen	Seite 14
Kulturstammtisch	Seite 15
Trachtenmusik	Seite 16
Kultur- und Sportvereinigung	Seite 17
Terminübersicht	Seite 18
Ferienspiel	Seite 19
HIER IST DIE MITTE DER ZEITSCHRIFT	
Senioren	Seite 22
Pensionisten	Seite 23
Zeitbank 55+	Seite 24
Katholisches Bildungswerk	Seite 25
Freiwillige Feuerwehr Totzenbach	Seite 26
Freiwillige Feuerwehr Kirchstetten-Markt	Seite 27
Union Tennis Club, Plus/Minus	Seite 28
Gemeindeverband für Umweltschutz	Seite 29
Neue Mittelschule	Seite 30
Elternverein, Musikschule	Seite 31
Volksschule	Seite 32
Kindergärten und Kinderbetreuung	Seite 33
Aus dem Gemeindeamt	Seiten 34–37
Matrikel, Gratulationen	Seiten 38–39
Baby-Willkommen-Partys	Seite 40

Kontakt

Gemeindeamt Kirchstetten
Wienerstraße 32
3062 Kirchstetten

Telefon: 02743/8206
Fax: 02743/8206-18
Web: <http://www.kirchstetten.gv.at>
E-Mail: gemeindeamt@kirchstetten.at

Parteienverkehrszeiten

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Dienstag: 8.00–12.00 Uhr
Mittwoch: **GESCHLOSSEN**
Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr
Freitag: 8.00–12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger u. Redaktion: MG Kirchstetten, vertreten dr. Bgm. Paul Horsak. Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstr. 32; Fotos: Leopold Wanderer, Kurt Horvath www.pixelio.de, ZVG.; Gestaltung: Grafik im Grünen, Luzia Böswarth, Sportplatzstr. 33, 3061 Schönfeld; Druck: Eigner Druck, Tullner Str. 311, 3040 Neulengbach; Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten, Herstellungsort: 3040 Neulengbach; Erscheinen: Halbjährlich; kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in 3062. Medienzweck: Information der Bevölkerung gem. NÖ GO. **Hinweis:** Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form steht.

FK KICKINGER-Kamin®
Der Kamin der auch an morgen denkt

KAMINSANIERUNG
MIT KAMIN- UND
BAUMEISTER KNOW-HOW

Tel: 02743 / 2364
www.kickinger-kamin.at

Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at

Lagerhaus Tulln-Neulengbach

NEU

**Webershop im
Bau- & Gartenmarkt
Neulengbach**

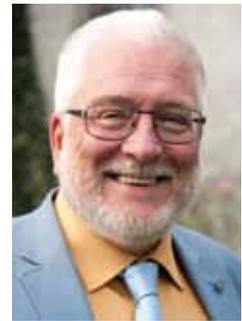
35 ausgestellte Griller vom Einstieg
bis zum Profigrill
umfangreiches original Weber Zubehör

Lagerhaus Bau & Garten

Bahnhofstraße 245, 3040 Neulengbach
Herr Manuel Kotrnetz 02772/525 24 - 174
www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

Leitartikel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!



Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe unserer Gemeindenachrichten sind wir dem Ende des Umbaus und der **Sanierung des Amtshauses** schon sehr, sehr nahe.

Dem neu errichteten Bürgerservicetrakt fehlt nur noch der letzte Schliff in Form von Bodenlege- und Malerarbeiten und der Einrichtung. Er kann also in Kürze von unseren Damen bezogen werden. Das Amtsleiterbüro und das Buchhaltungszimmer werden in den nächsten Tagen umgebaut und auch der Eingangsbereich wird neu gestaltet.

Die Fenster im gesamten Gebäude sind ersetzt worden, die Fassade ist thermisch saniert. Der Aufzug wird in Kürze installiert, damit ist unser Amtshaus barrierefrei. Außerdem wurden die gesamte Elektrotechnik, Beleuchtung, Sanitärinstallationen sowie die EDV-Technik erneuert.

Somit steht unseren Bürgerinnen und Bürgern dann ein renoviertes, modernes Amtsgebäude zur Verfügung, das einerseits die Qualität des Bürgerservice um vieles verbessert und andererseits zeitgemäße Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiterinnen bietet. Der Fertigstellungstermin dieser umfangreichsten Bauphase ist für den 31. August geplant und kann aus heutiger Sicht gehalten werden. Lediglich die Außenarbeiten stehen für 2017 noch an.

Daneben fanden aber auch an anderen Schauplätzen Bautätigkeiten statt.

In Totzenbach wurde die **Fußgängerbrücke**, die die Bachgasse mit der Schlossstraße verbindet, in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde Totzenbachs und der Gemeinde, ihrem endgültigen Erscheinungsbild zugeführt. Die alte Verbindung zwischen den beiden Ortsteilen ist somit wieder hergestellt.

Das **Altstoffsammelzentrum** in der Friedhofgasse wurde erneuert und umgebaut, beim neuen Friedhof in Kirchstetten wurde eine neue

Altstoffsammelstelle errichtet. In Waasen wurde der Standort der dortigen Altstoffsammelstelle verlegt und neu gestaltet.

Schlussendlich wurde, um eine ordentliche Entwässerung der Oberflächenwässer bei der **Hofwiesenstraße** zu gewährleisten, eine Regenwasserführung mittels Randsteinen, neuen Einlaufschächten und Rigolen errichtet.

Am 1. Mai fand nicht nur die Floriani-Messe statt, sondern auch der Startschuss zum Neubau des Feuerwehrhauses in Kirchstetten. Mit dem **Spatenstich** wurde die erste Bauphase eingeleitet.

Am 21. Mai fand der bereits **6. Gesundheitstag** statt. Er umfasste wieder viele verschiedene Themenbereiche, die viel Zuspruch von den Besuchern fanden.

Schlussendlich darf ich noch von dem 20-Jahr-Jubiläum der **Kapelle in Waasen** berichten, die im Zuge dessen ein neues Farbkleid erhielt. Mit einer Messe und einer schönen Feier wurde dieses Jubiläum begangen.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit diesem kurzen Rückblick darf ich Ihnen einen schönen Sommer wünschen.

Verbringen Sie schöne und erholsame Urlaubstage!

Den Kindern und der Jugend wünsche ich schöne Ferien und den Landwirten, dass sie von Ertragsausfällen verschont bleiben und eine fruchtbare Ernte einfahren.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Paul Horsak



Höchste Auszeichnung DER MARKTGEMEINDE

Unsere Marktgemeinde wäre ohne die Arbeit von VbGm. a.D. Franz Hofbauer heute nicht das, was sie ist und ohne ihn wäre vieles nicht so, wie es ist.

Kein anderer hat in den letzten über 40 Jahren unsere Gemeinde so geprägt, wie er – ob als Gemeinderat, als geschäftsführender Gemeinderat oder als Vizebürgermeister. Wobei er in all diesen Funktionen die finanziellen Geschicke der Gemeinde insgesamt 30 Jahre lenkte und das Gemeindeschiff durch alle Stürme führte.

Ein Gemeindeprojekt z.B. ist und wird immer mit Franz Hofbauer verbunden bleiben: die **Überführung über die Westbahn**, der dazugehörige Kreisverkehr, die dafür notwendigen Straßenverlegungen und die dazu erforderlichen Grundablösungen. Ein Projekt, das von Franz Hofbauer mit viel Umsicht, Geduld, Wissen und

Verhandlungsgeschick umgesetzt und realisiert wurde.

1972 wurde der **Verein der Freunde Totzenbachs** gegründet. Franz Hofbauer war Gründungsmitglied und seit Beginn der Tätigkeit des Vereins sein Herz und seine Seele. Einige Großprojekte dieses Vereins wurden durch und mit ihm zu Riesenerfolgen. 2013 wurde Franz Hofbauer Ehrenobmann für seine mehr als 40 Jahre aktive Vereinstätigkeit.

Auch für die **Freiwillige Feuerwehr Totzenbach** war er jahrzehntelang, seit 1967, Stütze und ist noch immer deren Mitglied.

Durch den Einsatz von Franz Hofbauer wurde auch eine **Nahver-**

sorger-Genossenschaft gegründet, um die Nahversorgung in Kirchstetten zu gewährleisten – damals ein Pilotprojekt in NÖ, das es ohne ihn nicht gäbe und dem er unzählige Stunden seiner Freizeit geopfert hat.

Führungsqualität, Umsicht, Diplomatie, Kraft, Ausdauer und das Voranschreiten und andere Mitreißen, das sind nur einige der vielen Qualitäten, die Franz Hofbauer auszeichnen.

Franz Hofbauer wurde für all diese Bemühungen, für sein großes Engagement und die Arbeit für die Öffentlichkeit vom Gemeinderat die höchste Auszeichnung, die **Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde** verliehen.

Goldene Medaille FÜR VERDIENSTE UM DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

GGR a.D. Elfriede Schneider-Schwab hat unser Kirchstetten über 10 Jahre lang mit viel Engagement, Herzblut und Begeisterung in zwei Gemeinderatsperioden mitgestaltet.

2005–2010 „GESUNDE GEMEINDE“

In ihrer ersten Gemeinderatsperiode übernahm Frau Schneider-Schwab den neu gegründeten Ausschuss „Gesunde Gemeinde“. Mit viel Geschick und Begeisterung organisierte sie **Gesundheitstage**, Kräuterwanderungen, gesunde Schuljause, startete einen Nordic-Walking-Treff, eine Männerkochgruppe u.v.m. Pro Jahr waren das etwa 20 Veranstaltungen mit insgesamt 400 BesucherInnen. In ihrer Amtszeit starteten Trachtentänkkurse, die nach wie vor regelmäßig stattfinden. Frau Schneider-Schwab initiierte die Entwicklung des **Kirchstettner Dirndls**. Bisher haben zahlreiche Kirchstettnerinnen die Tracht in den Gemeindefarben genäht und sie bei einer der vielen Modeschauen und anderen Festlichkeiten zur Freude der Betrachter getragen.



2010–2015 KULTUR & SOZIALES

2010 übernahm Elfriede Schneider-Schwab als geschäftsführende Gemeinderätin das Ressort Kunst, Kultur, Familie und Soziales. In dieser Zeit wurde diese Gemeindezeitung unter ihrer Leitung neu gestaltet. Das umfangreiche **Ferienspiel** mit den Schwerpunkten Gesundheit, Bewegung und Natur wurde in Kirchstetten gestartet und erfreut seither Jahr für Jahr die Jugend. Sie begleitete Projekte wie die Feierlichkeiten zum 40. Todestag von W. H. Auden, das EU-XXL Filmprojekt u.v.m. 2011 wurde sie Aufsichtsratsmitglied in der **Nahversorgergenossenschaft**, sie war fünf Jahre lang Parteiofbrau der ÖVP Kirchstetten und seit dem Vorjahr ist sie als Vertreterin der Marktgemeinde Kirchstetten in der Leader-Region Elsbeere Wienerwald im „Entscheidungsgremium“ tätig.

2016 erhielt sie für ihre vorbildhafte Arbeit die **Silberne Ehrennadel der Marktgemeinde Kirchstetten** und die **Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich**.

Kirchstetten bewegt Generationen

Das Motto „Kirchstetten bewegt Generationen – Generationen bewegen Kirchstetten“ galt am 21. Mai für den Gesundheitstag beim Clementinum und im Generationen- und Fitnesspark.



Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Paul Horskak konnten die Besucher verschiedenste Stationen und Infostände besuchen. Es gab ein tolles Programm, wie den **Vortrag** „Quer durch den Gemüsegarten“ von Christa Meissl, eine **Vorführung** der **Rettungshunde**, einen **Tanzworkshop** und eine Aufführung „Line Dance“ unter der Leitung von Martina Stoll-Stuphann.



1

Beim Stand der Aktion „Tut gut“ gab es ein **Quiz** für Kinder, die Buchhandlung „Thalia“ präsentierte interessante **Bücher**. Unsere Gemeindebücherei war mit einer **Spielecke** für Jung und Alt und einem Bücherflohmarkt vertreten. Die **Juniorfirma** der Landwirtschaftlichen Fachschule Soofz verkaufte Wellnesskisterln und Salben für die Gesundheit.

- 1 Am Bücherstand gab es viel interessante Lektüre.
- 2 „Line-Dance“ bot einen Workshop und Tanzvorführungen an.
- 3 Die Fachschule Soofz war mit Selbstgemachtem vertreten.
- 4 Beim BSV-Thurnberg konnte jeder Pfeil und Bogen ausprobieren.
- 5 Den zahlreichen Helfern gebührt der Dank für das tolle Programmangebot.

Der Verein Zeitbank 55+ sorgte für Speis und Trank im Generationen- und Fitnesspark. Beim **Verein** „BSV-Thurnberg“ konnte man sein Geschick mit Pfeil und Bogen unter Beweis stellen. „Mrs. Sporty“ informierte über **Körperanalyse** und Ernährungsprogramme, die Gebietskrankenkasse über Nordic Walking und die Apotheke Traisenpark über Schüssler-Salze. Die **Caritas** überprüfte Blutdruck und -zucker der Besucher.

Für Kaffee, Mehlspeisen und Brötchen sorgte die **Gesunde Gemeinde**.

Der Familienausschuss bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und Spendern für die Unterstützung.

GGR Margarete Maron

VORSCHAU:

Tag der offenen Tür und 10 Jahre Caritas Kirchstetten

Sa., 10. September, 9.00–16.00 Uhr im Clementinum

Jugend-Tanzkurs

6-teiliger Anfängerkurs ab So., 23. Oktober, 14.00 Uhr

Info: 0664/440 78 45
martina.stostup@gmail.com



2



3



4

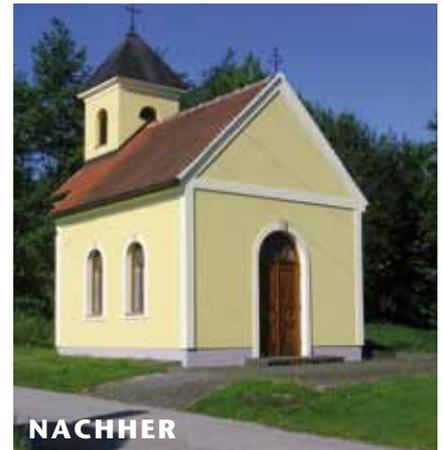


5

Im neuen Kleid

Die Kapelle in Waasen feierte dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen.

Anlässlich dieses Jubiläums wurde die Kapelle von freiwilligen Helfern der Dorfgemeinschaft Waasen wieder in Form gebracht. Sie erhielt ein neues Farbkleid, Fenster und Türen wurden gestrichen und die Außenanlage wieder neu gestaltet. Am 5. Juni gab es dann eine Messe und danach ein schönes Dorffest.



Kalt und nass

Der 9. April war wirklich nicht besonders einladend. Trotzdem fanden sich einige hartgesottene ein, unsere Wege zu säubern.

Bewaffnet mit Greifern und Säcken machten sich die fleißigen Helfer an die Arbeit und sammelten achtlos Weggeworfenes. **Danke** an alle, die trotz des schlechten Wetters geholfen haben, unsere Gemeinde wieder ein bisschen schöner zu machen!



3071 Böhheimkirchen, Betriebsstraße 17
 Telefon: +43 (2743) 2223 Fax: +43 (2743) 2223 4
 EMail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

Möbel Küchen Boden Bäder Türen Fenster Tore Terrassen Decken Sanierung

DPM

Holzdesign GmbH
 Leopold Kasseckert

IHR HOLZBAUPARTNER



Tischlerei



Zimmerei



Holzriegelbau



Einblasdämmung

Tel: 0664 4002798

office@dpm-holzdesign.at

www.dpm-holzdesign.at

Riegelbauten Hallen Dachstühle Carports Gartenhäuser Zäune Holzlassaden



REGIONALE WERTSCHÖPFUNG: „Da schau´n wir drauf“

Immer wieder zeigen Umfragen, dass regionale Wertschöpfung für die Bürgerinnen und Bürger große Bedeutung hat.

Die heimische Landwirtschaft leistet hier einen wichtigen Beitrag. Was unsere Bäuerinnen und Bauern für die regionale Wertschöpfung einbringen, ist im Bewusstsein vieler Menschen aber noch nicht ausreichend verankert. Aus diesem Grund hat der NÖ Bauernbund die Kampagne „Da schau´n wir drauf“ ins Leben gerufen. „Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern vor Augen führen, was regionale Wertschöpfung bedeutet und was die Landwirtschaft dazu beiträgt“, so GGR Margarete Maron. Bäuerinnen und Bauern machen mit überzeugenden Argumenten und Aktionen, wie etwa Feldaufstellern, auf ihre Anliegen aufmerksam. Egal ob es um gesunde und



g'schmackige Lebens- und Genussmittel geht, um erneuerbare Energie aus heimischen Ressourcen, um Tierwohl oder um beste Produktqualität: Regional ist genial,

Regionalität ist die beste Garantie, dass die Wertschöpfung vor Ort bleibt. Das Leistungsangebot unserer regional orientierten Landwirtschaft ist vielfältig und soll es auch bleiben. Dazu kommt auch ein gesamtwirtschaftlicher Faktor, denn jeder heimische Bauer sichert im

Schnitt drei Arbeitsplätze. Johann Mayer: „Wir schauen auf unsere Regionen, wir schauen auf beste Qualität, wir schauen auf heimische Wertschöpfung. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wollen wir das auch in Zukunft tun.“

1 v. l.: Hannes Lackner, GR Gottfried Gruber, Bgm. Paul Horsak, GGR Johann Mayer, Bezirksbauernratsobmann Michael Göschelbauer, LABg. Doris Schmidl, und Bauernbundobfrau GGR Margarete Maron

Dorffest

Bei strahlendem Sonnenschein war unser Dorffest wieder sehr erfolgreich.

Geistlicher Rat Pfarrer Rudolf Malzer zelebriert seit vielen Jahren die Feldmesse bei unseren Dorffesten. Zum Dank übergaben wir ihm einen Jausenkorb.



v. l.: HBI und Unterabschnittskommandant Andreas Heiß, Vbgm. a.D. Franz Hofbauer, Hannes Lackner, Pfarrer Rudolf Malzer, Bauernbundobfrau GGR Margarete Maron, LABg. Doris Schmidl, GGR Johann Mayer, Bgm. Paul Horsak

Bergmesse zum Jubiläum

Bei der Bergmesse und Jubiläumsfeier am Buchberg beteiligte sich auch der Bauernbund Totzenbach und Kirchstetten.

110 Jahre Bauernbund, 40 Jahre „Die Bäuerinnen“ und 70 Jahre Landjugend. Anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens haben die Bäuerinnen im Gebiet Neulengbach ein umfangreiches Kochbuch gestaltet. Auf 130 farbigen Seiten finden sich übersichtlich köstliche Rezepte von Suppen über Hauptgerichte bis zu Mehlspeisen – allesamt entwickelt und vielfach erprobt von unseren Bäuerinnen. Das Regionsgericht der Leaderregion Elsbeere-Wienerwald, das „Elsbeerragout“ darf da natürlich nicht fehlen und wurde auch beim Fest den zahlreich erschienenen Gästen angeboten.



Der Bauernbund Totzenbach und Kirchstetten wünscht viel Spaß und Erfolg beim Nachkochen der Rezepte!

„FÜR GENIESSER UND ZUCKERGOSCHERL“

Verkaufspreis: € 18,-

130 Seiten in Farbe

erhältlich bei GGR Margarete Maron, 0680/13 24 930

Das Kochbuchteam: v. l.: Maria Schramseis, Christine Hell, Rosemarie Höfer, Anni Schindl, Gebietsbäuerin Roswitha Hollaus, GGR Margarete Maron, Gabriela Donner und Leopoldine Eigner





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Es ist bereits über ein Jahr her, dass sich nach der Gemeinderatswahl im Jänner 2015 der neue Gemeinderat konstituiert hat. Im Bereich des Umweltschutzes im örtlichen Wirkungsbereich der Gemeinde Kirchstetten können wir auf ein zwar arbeitsreiches, aber auch konstruktives Jahr zurückblicken.

• BEKENNTNIS ZUM VERZICHT AUF PESTIZIDE Gemeinderatsbeschluss vom 11.11.2015 – einstimmig

Im gemeindeeigenen Einflussbereich dürfen keine Pestizide eingesetzt werden, die nicht der EU-Bioverordnung in letztgültiger Fassung und dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen. Damit sind wir eine von 200 Gemeinden in NÖ, welche dieses Bekenntnis unterschrieben und ebenfalls auf pestizidfreie (Glyphosat) Unkrautbekämpfung umgestellt haben. Somit setzen wir ein wichtiges Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt und die Bewahrung der Lebensgrundlage der zukünftigen Generationen.



WUSSTEN SIE, dass sich der am häufigsten eingesetzte Wirkstoff **Glyphosat** auf befestigten Straßen und Wegen nicht abbaut und mit dem Regen in den Kanal oder in unsere Flüsse gespült wird? Im Wasser baut sich der Wirkstoff kaum ab und kann so jahrelang das biologische Leben in den Gewässern schwer schädigen. Nun zeigt auch ein neuer Bericht der WHO die Gefährlichkeit von Glyphosat (wie gesagt in allen gängigen Spritzmitteln zur Unkrautvernichtung enthalten) auf. In diesem Bericht wird Glyphosat in die zweithöchste Gefahrengruppe – wahrscheinlich krebserregend für Menschen – eingestuft. Deshalb ist auch der Einsatz auf versiegelten Flächen, wie z.B. auf gepflasterten Garageneinfahrten, verboten. Das Verbot gilt übrigens auch auf Privatgrund.

ÜBRIGENS: Das Pflanzenschutzmittel „Round up“ ist bereits seit 2011 für den Einsatz in Gemeinden verboten. Bilden sie sich selbst eine Meinung, ob der Einsatz dieses Mittels auch „privat“ auf nicht befestigten Flächen unbedingt erforderlich ist. Die Alternativen zur Unkrautbekämpfung sind entweder mechanische oder thermische Methoden, aber auch biologisch abbaubare und glyphosatfreie Unkrautvernichtungsmittel.

• ORTSPOLIZEILICHE „UMWELTSCHUTZVERORDNUNG“ betreffend **LÄRM UND SONSTIGE BELÄSTIGUNGEN** Gemeinderatsbeschluss vom 9.12.2015 – einstimmig

Diese neue, zukunftsorientierte Verordnung entspricht den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Sie setzt die alte Umweltschutzverordnung vom 1.6.1984 (!) außer Kraft.

§2 Handlungen und Unterlassungen, die geeignet sind Menschen durch **Lärm, Staub, Geruch, Abgase, Erschütterungen, Blendung oder Spiegelung** örtlich unzumutbar zu belästigen, sind zu den unten angeführten Zeiten **verboten**:

Montag–Freitag	zwischen 20.00 und 7.00 Uhr
Samstag	ab 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	ganztags

► Örtlich unzumutbar und jedenfalls in den genannten Zeiten verboten sind:

1. Der Betrieb von treibstoffbetriebenen Maschinen zur Gartenpflege (z.B. Benzinrasenmäher, Motorsense)
2. Der Betrieb von Säge-, Schleif- und Arbeitsmaschinen im Freien
3. Lärmverursachende Bautätigkeiten (z.B. Hämmern am Dach, Betrieb einer Estrichpumpe)
4. **Lautsprecherwerbung**, die nicht der Genehmigung nach straßenrechtlichen Vorschriften bedarf

Ausnahmen für land- und forstwirtschaftliche Arbeiten sowie für Tätigkeiten in gewerblichen Anlagen und Betrieben bestehen (§3).

§4 Zukunftsorientiert und erst in ganz wenigen Gemeinden in Niederösterreich durch Verordnung in Kraft ist das **Verbot der Verwendung von Streusalz** auf allen im Gemeindegebiet gelegenen, für den Fußgänger- oder Fahrzeugverkehr bestimmten öffentlichen Flächen (Fahrbahnen, Gehsteige, Parkplätze, Abstellplätze, Hauszufahrten, Verbindungswege etc).

Nur einige Straßenzüge bzw. neuralgische Bereiche, wo es erfahrungsgemäß bei Schneefall, Glätte etc. zu Schwierigkeiten kommen kann, sind von diesem Verbot ausgenommen. Von der MG Kirchstetten werden bereits alternative Produkte getestet, welche nachweislich keine Beeinträchtigung für die Natur und Tiere darstellen. Über Erfahrungswerte kann jedoch aufgrund des diesjährigen extrem milden Winters nicht berichtet werden.

nachhaltig ↑

kurzfristig

- **ORTSPOLIZEILICHE VERORDNUNG „RATTEN“**
GR-Beschluss vom 9.12.2015 einstimmig

Verordnung betreffend die Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch Überhandnehmen von Ratten auf Basis des § 33 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung. Bei dieser Verordnung handelt es sich um eine rein **präventive Verordnung**, um bei punktuellen Überhandnehmen von Ratten im Gemeindegebiet diese effektiv und planmäßig bekämpfen zu können.

Die vollständigen ortspolizeilichen Verordnungen sind auf www.kirchstetten.at unter Gemeindeamt/Verordnungen ersichtlich.

Aktuelle Anfragen an den Umwelt-GR durch Gemeindebewohner:

Wie ist die richtige Vorgehensweise beim Ablassen von Poolwässern?

Beckenwässer mit Aktivchlorgehalten unter 0,05mg/l können entweder auf Eigengrund flächig versickert oder ohne Errichtung von Einbauten in ein Gewässer sowie nach Absprache mit dem Kanalbetreiber in den Regenwasserkanal eingeleitet werden.

Beckenwässer, die **Überwinterungszusätze und/oder biozide Chemikalien** (z.B. „Algizide“) sowie mehr als 300g Salz/m³ enthalten, dürfen grundsätzlich nicht versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden, sondern sind in Abstimmung mit der örtlichen Kanalbehörde in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten.

Reste von **Schwimmbadchemikalien** dürfen unter keinen Umständen (auch nicht nach Verdünnung) in den öffentlichen Schmutzwasserkanal oder auf sonstige Weise in die Umwelt „entsorgt“ werden. Diese gehören zur **Problemstoffsammlung**.

Können Eisenbahnschwellen und Telefonmasten noch zur Hangbefestigung etc. verwendet werden?

Nein! Eisenbahnschwellen und Telefonmasten sind als gefährlicher Abfall eingestuft. Diese wurden mit Kreosot behandelt, welches inzwischen nicht mehr zur Holzbehandlung verwendet werden darf.

Die **Wiederverwendung** von derart behandelten Hölzern ist **ausdrücklich verboten** (Auszug):

- innerhalb von Gebäuden
- für die Anfertigung, Verwendung und Wiederaufbereitung von Behältern für lebende Pflanzen
- auf Spielplätzen und anderen Orten im Freien (Gärten), die der Freizeitgestaltung und der Erholung dienen, bei denen die Gefahr besteht, dass das Holz mit der Haut in Berührung kommt.

Bei der Entsorgung müssen diese einem **befugten Abfallentsorger** übergeben werden. Verheizen von Eisenbahnschwellen oder Telefonmasten ist sowieso absolut verboten. ►

INFORMATION:

Förderungen für Elektromobilität in NÖ:

Privatpersonen können Förderungen bis zu einer Höhe von € 3.000,- für reine Elektroautos plus bis zu € 2.000,- für Zusatzleistungen (Ladestation, stationärer Stromspeicher, ÖBB-Vorteilscard für zwei Jahre, 2-Jahresticket für den öffentlichen Verkehr) beim Land Niederösterreich beantragen.

DENKANSTOSS:

Wussten Sie, dass durch die Feuerwerke in der Silvesternacht in Österreich, die Partikelemissionen nahezu genauso hoch sind, wie der Schadstoffausstoß von allen Fahrzeugen in einem ganzen Jahr – nämlich **400 Tonnen gesundheitsgefährlicher Feinstaub** mit einem Durchmesser von weniger als zehn Mikrometern ... ?

Zivilschutz in Kirchstetten

Neben meiner Tätigkeit als Umweltgemeinderat (UGR) habe ich auch die Funktion des Zivilschutzbeauftragten übernommen.

Da ich auf diesem Gebiet meines Erachtens nach noch zu wenig Kenntnis hatte, absolvierte ich Kurse zu den Themen „Grundlagen des Risikomanagements und der Katastrophenschutzplanung“ und „Einschulung in die webbasierende Verwaltungssoftware FDISK für Katastrophenschutzpläne und Sonderalarmpläne“.

Auf Basis dieser Ausbildungen erstellte ich in Zusammenarbeit mit dem NÖ Zivilschutzverband und der FF Kirchstetten und Totzenbach einen vollkommen neuen **digitalen Katastrophenschutzplan** für die Marktgemeinde Kirchstetten auf Basis von FDISK (Feuerwehrdateninformationssystem und Katastrophenschutzmanagement).

Dies hat zwar **einige Zeit** in Anspruch genommen, aber die Marktgemeinde Kirchstetten ist nun auch in dieser Hinsicht auf dem neuesten Stand. Im Herbst erfolgt noch eine Schulungsveranstaltung des NÖ Zivilschutzverbandes für die örtliche Einsatzleitung im Katastrophenfall. Es bleibt nur zu hoffen, dass der Katastrophenfall im Gemeindegebiet von Kirchstetten nie eintritt. Vorbereitet sollten wir sein.

Abschließend möchte ich mich noch bei den Gemeinderatsmitgliedern der anderen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei meiner bisherigen Tätigkeit bedanken.

Herzlichst Ihr Umweltgemeinderat

Josef Friedl

Förderungen

für Private und Betriebe

für **Erneuerbare Energien**

Aktuell sind folgende Fördertöpfe für private Haushalte und Betriebe über die Region Elsbeere Wienerwald voraussichtlich bis November 2016 abrufbar:

• SOLARANLAGEN FÜR PRIVATE

Sie wollen eine Solaranlage für die Beheizung Ihres Hauses bzw. Warmwasseraufbereitung neu errichten? Voraussetzung für die Förderung ist, dass das Gebäude älter als 15 Jahre ist und es sich um keine Erweiterung einer bestehenden Anlage handelt. Solaranlagen zur Beheizung werden mit bis zu € 1.500,-, Anlagen zur Warmwasseraufbereitung mit bis zu € 750,- gefördert.

• HOLZHEIZUNGEN FÜR PRIVATE

Sie wollen Ihren fossilen Brennstoffkessel entfernen oder Ihre alte Stromheizung beseitigen? Sofern Sie eine Biomasse-Anlage anschaffen, erhalten Sie Fördermittel bis zu € 2.000,-. Pelletskaminöfen werden mit € 500,- gefördert. Das Gebäude muss überwiegend im privaten Besitz stehen.

• PHOTOVOLTAIK FÜR PRIVATE UND BETRIEBE

Spezialförderung für landwirtschaftliche Betriebe. Sie wollen sich selbst mit Strom versorgen und denken an die Installation einer Photovoltaik-Anlage? Pro Antrag können Sie sich max. 5kW Leistung mit bis zu € 275,- fördern lassen. Diese Förderung lässt auch Gemeinschaftsanlagen zu, z.B. bei mehreren Betrieben in einem Gebäude. Landwirtschaftliche Betriebe können sich Anlagen bis zu 30 kW fördern lassen!

Zu all diesen Fördermöglichkeiten können Sie die konkrete Vorgehensweise für die Beantragung im Büro der Region Elsbeere Wienerwald unter Tel: 02772/55 297 oder per Email: office@elsbeere-wienerwald.at erfahren. Wichtig: Bitte nehmen Sie mit uns **vor** Beauftragung der Leistungen Kontakt auf!



NEUES VON Straßen & Wegen

Ich darf Ihnen einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Straßen- und Güterwegeausschusses geben.

GÜTERWEGE

Der obere Bereich des Güterweges **Weißes Kreuz** in Totzenbach und die Zufahrtsstraße zum Anwesen Lackner in Waasen wurden saniert. Der Güterweg auf der **Gugl** in Kirchstetten wurde durch LKW's, die zu einer Baustelle zufahren, schwer in Mitleidenschaft gezogen. Der Verursacher wurde bereits kontaktiert. Dieser wird den Weg wieder herrichten und in seinen ursprünglichen Zustand bringen.

PARKSITUATION

In der Bruckfeldsiedlung parken die PKW's in unübersichtlicher Weise. Daher kann der Winterdienst seine gesetzliche Aufgabe nicht erfüllen und auch für Einsatzfahrzeuge ist ein Zufahren schwierig. Die Gemeinde wird eine neue **Parkordnung** erlassen, um diesen Missstand zu beheben. Danke an GGR Sandra Seitz, die uns darauf aufmerksam gemacht hat.

TOTALSANIERUNG

Bei der Brücke im Bereich der ehemaligen FMW musste die Fahrbahn erneuert werden. Der Unterbau, der aus Kanthölzern besteht, wurde von unseren Bauhofmitarbeitern ausgewechselt und von der Firma Held und Francke mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei unseren Bauhofmitarbeitern für die geleistete Arbeit bedanken, besonders bei Herrn Dienstl, der die Baustelle koordiniert und durch sein Fachwissen der Gemeinde einige Kosten erspart hat.

Die Bauarbeiten in der **Hofwiesenstraße** konnten ebenfalls abgeschlossen werden. Zum Schutz gegen Regenwässer der Liegenschaften Maron und Wimmer wurde ein Hochbordstein errichtet. Wir werden darüber beraten, die mit Asphaltfräsmaterial befüllten Flächen noch etwas zu verschönern, denn ehrlich gesagt, mit dem jetzigen Zustand bin ich nicht zufrieden.

Zum Schluss bitte ich die Landwirte, die Grundstücke neben Bachläufen haben, sich bei der Gemeinde zu melden, wenn Schäden auf ihren Grundstücken oder Zufahrtswegen entstanden sind. Wir werden diese umgehend an das Amt der NÖ Landesregierung weiterleiten und entsprechende Maßnahmen setzen.

Alle Gemeindebürger bitte ich, mir, oder GR Gottfried Gruber zu melden, wenn Wege beschädigt sind. Denn nur dann können wir uns rasch darum kümmern.

GGR Johann Mayer

Alter Weg neu belebt

In Totzenbach wurde die Fußgängerbrücke als Verbindung zur Bachgasse hergestellt.

Der Verein der Freunde Totzenbachs und die Mitarbeiter des Bauhofes führten die Arbeiten durch. Das Bauholz stellte die Marktgemeinde zur Verfügung.

Somit konnte ein alter Verbindungsweg für unsere Bürger wieder hergestellt werden.



RS-Installationen - Rudolf Smolik Gas- Sanitär und Heizungstechnik

Renovierung und Umbau von Sanitäranlagen
Behebung von Rohr- und Ablaufgebrechen
Gas- und Ölfeuerungsanlagen, Gerätetausch
Gerätewartung, Störungsbehebung
Hauswasserwerke und Pumpenanlagen
Rohrabdichtungen von Wasser und Heizungssystemen

Installateurnotruf 0664 - 332 44 31

3062 Kirchstetten Josef Weinheber Stasse 28 Tel.02743-710 34

Bestattung

Johann Radlherr

Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden
Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städtische Bestattung

3141 Kapelln, Hauptstr. 14
☎ (02784) 2265 Fax Dw 4

3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstr. 16
☎ (0664) 195 16 28

e-mail: office@radlherr.com Internet: www.radlherr.com

Beratung in allen Lebenssituationen

Für Einzelpersonen, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche. Ob Erziehungsprobleme, Partnerschaftskonflikte, Krisen am Arbeitsplatz, Burnout oder finanzielle Sorgen, ob Themen wie Behinderung, Migration oder Trennung/Scheidung – wir können Sie in vielen belastenden Lebenssituationen beraten.

Wir bieten auch: ■ Klinisch psychologische Diagnostik
■ Psychotherapie ■ und vieles mehr

Familien- und Beratungszentrum St. Pölten
Tel. 02742/31 22 50, www.hilfswerk.at



Wege aus
der Krise.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

ab Juli 2016

Di., 16.00–19.00 Uhr

Fr., 15.00–19.00 Uhr

So., 10.00–12.00 Uhr

Es ist sehr erfreulich zu erleben, wie sich der Erfolgskurs unserer Bücherei fortsetzt.

Das Team hat sich verdoppelt, begeisterte und engagierte Mitarbeiterinnen arbeiten unermüdlich daran, zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen für unsere Besucher anbieten zu können. Dadurch wird unsere Bibliothek der Aufgabe und dem Auftrag gerecht, ein Ort der Wissensvermittlung und der Begegnung zu sein.

RÜCKBLICK:



1



2



3



4



5

1 spielen & denken am 21.5.2016 im Clementinum

2 krimi & tee am 19.2.2016

3 pflanzen & schmökern am 15.4.2016

4 stricken & tratschen am 27.1.2016 und 4.4.2016

5 „Schule des Zuhörens“ Vortrag mit

Folke Tegetthoff am 9.3.2016

außerdem: lesen & schauen, eier & malen, globuli & pflaster

ZEITSCHRIFTEN

„Mein schöner Garten“ gesponsert von Gartengestaltung Rene Kotoun; „Servus in Stadt und Land“ gesponsert von Zeitbank 55+ Kirchstetten; „Eltern“ gesponsert von Touch4BodyBalance Martina Stoll-Stuphann.

Ein großes Dankeschön an die Sponsoren! Weitere Sponsoren, die uns Zeitschriften-Abos stiften möchten, sind jederzeit herzlich willkommen!

E-BOOK, FILME, SPIELE

Ab sofort besteht die Möglichkeit, eMedien zu entleihen. Näheres dazu auf unserer Homepage <http://buecherei-kirchstetten.noebib.at> oder via Facebook www.facebook.com/Buecherei/Kirchstetten. Des Weiteren haben wir unseren DVD-Bestand um Spielfilme – von Blockbuster bis zu Arthouse – erweitert, eine große Menge an Gesellschaftsspielen dazugewonnen und unseren Bücherbestand um etliche Bestseller aufgestockt.

... denken, lachen, entdecken, tauschen, malen, stricken, borgen, pflanzen, rätseln, staunen, freuen, schmökern, basteln, ...

In diesem Jahr konnten wir bereits einen renommierten Autoren einladen. Am 9. März besuchte uns der Erzählkünstler **Folke Tegetthoff** und entführte uns in die wunderbare Welt des Hörens – ein Erlebnis besonderer Art.

Unser **Pflanzentauschmarkt** – im April zum zweiten Mal durchgeführt – entwickelt sich zu einem echten Hotspot für Hobbybotaniker aus der Gemeinde und darüber hinaus. Viele verschiedene, hauptsächlich heimische Arten von Blumen, Obst- und Gemüsepflanzen bis hin zu Raritäten und gar Bäumen wechselten ihre Besitzer. Der Wissensaustausch wurde gepflegt und unsere große Auswahl an Literatur über Natur im Garten ausgiebig durchpflügt. Buchriese Thalia war wieder mit einem themengerechten Bücherstand vertreten. Und wer keine Pflanzen zum Tauschen hatte, beglich seinen neu erworbenen Schatz einfach mit einer kleinen Spende. Der nächste Tauschmarkt im Herbst ist bereits fix eingeplant.

Ferienaktion

Für alle Kinder ist das Entleihen von Büchern in den Ferien gratis!

FERIENSPIEL

Papier marmorieren

Freitag, 15.7.2016
15.00–18.00 Uhr

VORSCHAU:

pflanzen & schmökern - Pflanzentauschmarkt
spielen & entdecken - Spielefest von 0–99
krimi & tee - Hörspielabend zum Mitraten
lesen & schauen - BilderbuchKino und AbenteuerLesen
stricken & tratschen - für alle Strick- und Häkelfreunde

Zu allen Veranstaltungen lädt das Büchereiteam herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch!

Einen schönen Sommer und erholsame Ferien wünschen allen Lesern ...

*Leopoldine Klarer, Monika Alt,
Evelyn Habermeyer, Gerlinde Haidinger,
Michaela Kapusta, Theresia Radl,
Nicole Schartmüller und Andrea Zack*

GARTEN GENIESSEN
KOTOUN RENE

GRATIS
Kostenvoranschlag mit Besichtigung für:

- Gartenpflege
- Schneeräumung
- Wurzelstockfräsen
- Baumpflege
- Baumschnitt & Baumfällungen mit Kletterseiltechnik

3062 Kirchstetten
Oberwolfsbach 29
☎ 0699-107 824 24 oder ☎ 0699-114 234 60
Email: rene.kotoun@live.at

**MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LOSUNGEN**

**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
T +43 (0)2732 806-0, W www.hydro-ing.at

GÄRTNEREI
Ernst Müller

Böheimkirchen Marktplatz 4 ☎ Tel 027 43/36 59
3108 St.Pölten-Wadram Wienerstraße 177 ☎ Tel 027 42/88 19 21 Fax: DW. 4

Genusstheater

Sa., 9. Juli 2016

Schloss Kobersdorf

Sa., 30. Juli 2016

Festspiele Stockerau

„Der Diener zweier Herren“

Komödie von Carlo Goldoni

Sa., 13. August 2016

Felsenbühne Staats

„Artus – Excalibur“ (Musical)

österreichische Erstaufführung

So., 14. August 2016

Schloss Kirchstetten

„Don Pasquale“ Opera buffa

von Gaetano Donizetti

Genauere Informationen über das
Infotelefon **0676/333 12 21** auf
unserer Homepage www.kulturkreiskirchstetten.at

oder
unter: kulturkk@aon.at

Sommerfest der Kunst

„Ein Sommernachtstraum“

ShakesBier (Schwechater,
Stiegl, Murauer, usw.)

Sa., 6. August 2016, 18.00 Uhr

Sehr frei nach
William Shakespeare.

Quer durch den Kunstgarten ...

In der kleinen, feinen Galerie M wurden in den vergangenen Wochen Kühe, die an Wänden grasten, übermanngroße Skulpturen im Garten und Bilder, gemalt mit Sand, gesichtet. Einmal flogen gar die Kulturinteressierten aus – und zwar „auf die Wieden“, in den 4. Wiener Gemeindebezirk.



Tiroler Künstler; v. l.: Hans Hell, Manfred und Silvia Schweighofer, Karl J. Mayerhofer, Bernhard Witsch, Marika Wille-Jais, Hubert Flattinger, Hans Mayer, Margarete Maron, Sandra Seitz und Paul Horsak



Maria Kraml präsentierte ihre humorvollen Kühe; v. l.: Johann Dill, Hans Hell, Sandra Seitz, Karl J. Mayerhofer, Silvia Schweighofer, Maria Kraml, Margarete Maron und Hans Mayer



v. l. n. r.: Gustav, Christine Böhm, Dieter, Irene Hinrichs, Ilse und Karl Walla, Sissy und Hans Rath, Brigitte Pointner, Maria Kraml, Friederich Ucik, Karl, Sophie, Erna Mayerhofer, Josef Kraml, Christine Heijduk, Martina, Mestka, Karl Kaindl, Eveyln Korrak, Christine Riedler, Mandi Lohmayer, Eva & Fritz Weinauer, Michael Rollenitz

AUSSTELLUNG „Schlossgeschichten“

Das Schloss Totzenbach blickt auf zehn Jahrhunderte Geschichte als Verwaltungssitz, Burganlage, wirtschaftliches Zentrum und in der jüngeren Vergangenheit auch als kulturelles Zentrum zurück. Im Rahmen der Ausstellung „Schlossgeschichten“ beleuchtet das Projektteam ZeitZeigen die Geschichte des Schlosses Totzenbach. Leben und Alltag im Mittelalter und in der frühen Neuzeit, die Schicksale bedeutender Bewohner des Schlosses und die Geschichte der umliegenden Orte stehen heuer im Mittelpunkt.

Nach den Ausstellungen rund um die Geschichte der Gemeindegemeinschaft im Jahr 2011 und den Ersten Weltkrieg im Jahr 2014 wird das malerische Schloss zwischen Wienerwald und Haspelwald 2016 zum dritten Mal zum temporären Museum – diesmal als Hauptdarsteller. An der Konzeption und Gestaltung arbeitet wie schon 2014 ein Projektteam aus den Gemeinden

Böheimkirchen,
Kirchstetten und
Neulengbach.



ZEITzeigen **TOTZENBACHS**

VEREIN · DER · FREUNDE



Beim Kulturstammtisch IST FÜR JEDEN WAS DABEI ...

... ob man wie am 29.1. beim **Lachyoga** mit **Günter Brauneis** lachend ein Band zwischen den Menschen knüpfte und etwas Gutes für seinen Körper tat oder ob es sich wie am 26.2. um den fundierten Reisebericht aus Afrika von **Rolf Steingruber** handelte, der seinen Bericht, der geschichtlichen Wert hat, mit Bildern dokumentierte, oder ob wie am 18.3. die Lebensgeschichte von **Bibiana Zeller**, aufgezeichnet und vorgetragen von Marina Watteck, erzählt wurde, oder ob wie am 29.4. **Prof. Topsy Küppers**, die man sonst nur in großen Metropolen erleben darf, zu Gast war.

All die Genannten gaben sich die Ehre, das Publikum des Kulturstammtisches zu bezaubern, zu überraschen oder einfach zu erfreuen. Und weiter ging es mit Elan: am 27.5. hat **Alfred Rosteck** – ein ehemaliger Totzenbacher – sein neuestes Buch „Der Menuett-Tänzer“ vorgestellt, ein Buch, das sich mit menschlichen Eigenschaften befasst, Eigenschaften, die sich zu Obsessionen entwickeln können. An seiner Seite hat **Christine Frey** aus ihren lyrischen Werken Heiteres, Geheimnisvolles und Tiefgründiges zu Gehör gebracht.



v. l.: Bgm. Paul Horsak, Prof. Topsy Küppers, Helga Panagl

Literaturseminar:

Schon im Juli gibt es ein Wiedersehen bei den Abendveranstaltungen des heurigen Literaturseminars.

213. Kulturstammtisch

Dienstag, 26. Juli 2016, 19.00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde

Johannes Twaroch beginnt den Reigen mit seinem Buch „**I Korinther 13**“. Es geht um die Liebe, ihre Auswüchse und Verwicklungen.
Musik: Johannes Zimmerl, Klavier

214. Kulturstammtisch

Mittwoch, 27. Juli 2016, 19.00 Uhr
Schloss Totzenbach

Hanne Egghardt stellt ihr Buch „**Maria Theresias Männer**“ gemeinsam mit Marina Watteck (ORF NÖ) vor.
Musik: Trio Auturja

215. Kulturstammtisch

Donnerstag, 28. Juli 2016, 19.00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde

Josef Newerkla präsentiert sein Buch „**Sprachbilder**“
Musik: Victoria Zimmerl-Panagl, Klavier

216. Kulturstammtisch

Freitag, 29. Juli 2016, 19.00 Uhr
Schmiedemuseum Totzenbach

Wolfgang Kühn und **Andreas Nastl** bilden den Abschluss mit der Buchvorstellung „**Fost Viecha**“.

IM HERBST:

217. Kulturstammtisch

Freitag, 30. September 2016, 19.00 Uhr
kleiner Saal der Musikschule

Tassilo Halbritter – Vortrag über das Kabarett der 50er-Jahre.

218. Kulturstammtisch

Freitag, 28. Oktober 2016, 19.00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde

Buchpräsentation „**Abgang ist allerwärts**“ von und mit **Reinhard Kuhnert**. Ein Roman über die Geschichte der deutschen Teilung.
Musik: **æon**quartet mit Günter Schagerl, Cello

219. Kulturstammtisch

Freitag, 25. November 2016, 19.00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde

JUBILÄUM: „25 Jahre Kulturstammtisch“

Buchpräsentation „**Alt, aber Polt**“ von und mit **Alfred Komarek**

Alle Veranstaltungen sind frei.

*Auf Ihr Kommen freut sich
Obfrau Helga Panagl im Namen des Vereines.*

holzbau-fleisch.at

Zimmerei Josef Fleischl - 3062 Kirchstetten, Sichelbach 11 - Tel: 0664/511 25 77



JUGENDKONZERT

Beginnend mit der „First Wind-Band“, welche drei neue Mitglieder aufnahm, über die „Mini Wind-Band“, das Jugendorchester, das erstmalig seine CD inkl. Festschrift präsentierte, bis zur Big-Band begeisterte unsere Jugend das Publikum. Wir

bedanken uns herzlichst bei den zahlreichen helfenden Händen, den Sponsoren der Festschrift sowie für den Applaus unseres Publikums.

FRÜHLINGSKONZERT

Das Frühjahr eröffnete die Trachtenmusik mit dem traditionellen, zweitägigen **Frühlingskonzert**.

Bei diesem Anlass konnte der Musikverein Silvia Katzensteiner als neue Marketenderin aufnehmen.

EHRENPREIS DES LANDES NÖ IN GOLD

Eine besondere Einladung erreichte uns vor einigen Wochen: Wir erhielten von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Ehrenpreis des Landes NÖ in Gold. Zur Überreichung

am Mittwoch, den 11.5.2016 in der Römerhalle in Mautern, begleiteten uns seitens der Gemeinde Vbgm. Franz Ziegelwagner und GGR Margarete Maron. Dieser Ehrenpreis setzt die Teilnahme an Konzertwertungen, Marschmusikbewertungen sowie das Spiel in kleinen Gruppen voraus. Darüber hinaus müssen bei diesen Veranstaltungen auch gewisse Ziele in Form von Punkten erreicht werden.

VORSCHAU:

„Tag der Blasmusik“

27.–28. Juli 2015

Der Samstagabend beginnt mit einem **Dämmerstücken** einer Gastkapelle.

Am Sonntag findet nach dem **Festgottesdienst** ein **Frühstücken** der Trachtenmusik Kirchstetten statt. Den Abschluss bestreitet auch heuer wieder das **Jugendorchester**.

- 1 Mitglieder der Big-Band
- 2 Marketenderin Silvia Katzensteiner mit Joe Hölzl und Stefan Mandl
- 3 Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ehrt unsere Musikanten
- 4 Die neuen Mitglieder der „First Wind-Band“ v. I. Ronja Mündl, Marie Soinegg und Jeremias Radl

DANKE ...

- An alle Personen, Vereine oder Organisationen, die uns im letzten Jahr engagiert haben. Da wir uns niemandem aufdrängen und ohne **Engagement** nicht spielen, hätten wir ohne sie keine Ausrückungen.

- An unsere unterstützenden Mitglieder für die Zahlung ihres **Mitgliedsbeitrages**, der seit „ewigen Zeiten“ bei (100 Schilling) € 7,- angesetzt ist und seit über zehn Jahren nicht erhöht wurde. Gott sei Dank sind viele unserer unterstützenden Mitglieder sehr großzügig und geben uns zusätzlich noch eine Spende. Die Beiträge unserer 304 unterstützenden Mitglieder (304 x 7 = € 2.128,-) reichen für eineinhalb neue Trachten.

Durch die zusätzlichen Spenden können wir mit den tatsächlich erhaltenen ca. € 4.500,- drei neue Trachten für unsere Jugend anschaffen und auch noch die Wartung für ein Instrument bezahlen. Die Mitgliedsbeiträge sind somit wichtig für die Anschaffung von Trachten, Instrumenten und deren Wartung.

- Früher mussten aus den oben genannten Beiträgen auch noch die Noten für unsere Konzerte angeschafft werden. Hier helfen uns seit einiger Zeit unsere **„Notenspender“** in sehr großzügiger Art und Weise. Herzlichen Dank!

- Und schließlich noch ein großer Dank an die Gemeinde, die uns durch das Anmieten des **„Provisorischen Proberaumes“** eine Weiterarbeit überhaupt erst ermöglicht. Denn ohne ein Dach über dem Kopf könnten wir unsere Arbeit nicht erledigen.



Mehr Fotos der tollen Leistungen unserer MusikerInnen finden Sie unter: www.trachtenmusik.kirchstetten.org.



Wir spielen wieder für Sie!

Die Vorbereitungen für zwei abwechslungsreiche Theaterwochenenden haben begonnen!



Zu unserem 40-jährigen Jubiläum vor zwei Jahren konnten wir das Publikum mit der Aufführung „Leberkäs und Rote Strapse“ begeistern. Die Theatergruppe der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten probt wieder!

Geht die Katze, tanzen die Mäuse!

Was war doch der gute Manfred Brösel in jungen Jahren für ein Draufgänger, bevor er der herrschsüchtigen Erika in die Hände fiel. Seit 25 Jahren ist er mit ihr verheiratet und nichts erinnert mehr an den Tausendsassa von damals. Und nun der Lichtblick: Erika muss zur Kur ...

Eine Komödie in 3 Akten von Beate Irmisch
Regie: Franz Brixner

Freitag, 7. Oktober 19.30 Uhr
Samstag, 8. Oktober 19.30 Uhr
Sonntag, 9. Oktober 17.00 Uhr

Freitag, 14. Oktober 19.30 Uhr
Samstag, 15. Oktober 19.30 Uhr
Sonntag, 16. Oktober 15.00 Uhr

im Festsaal der Marktgemeinde Kirchstetten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Theateraufführungen bieten eine willkommene Abwechslung und unterhaltsame Stunden. Kirchstetten ist vielen Theaterfreunden ein Begriff geworden. Befreundete Theatergruppen schätzen unser Engagement.

Bereits letztes Jahr hat die Kultur- und Sportvereinigung die **Farbbeleuchtung** im Festsaal angekauft und die Gemeinde damit unterstützt. Nachdem der **Bühnenvorhang** bereits in die Jahre gekommen ist, werden wir ihn in den nächsten Wochen durch einen Neuankauf ersetzen!

Beim bereits durchgeführten **Maibaumaufstellen** vor dem FF Haus am 30. April durften wir Sie kulinarisch wieder mit unseren Feuerflecken verwöhnen. Die Kultur- und Sportvereinigung wird auch heuer das **Sonnwendfeuer** im Juni finanziell unterstützen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein großes Danke an die Funktionäre der Kultur- und Sportvereinigung, die vielen freiwilligen Helfer

und die Marktgemeinde Kirchstetten für die Unterstützung. Nur dadurch ist eine so umfassende Vereinstätigkeit möglich! Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Ihre Mitarbeit. Sie erreichen mich unter 0664/22 68 376 oder alfred.spiegl@aon.at

Alfred Spiegl, Vorsitzender



Spenglerei Fellingner Dachdeckerei

3062 Kirchstetten, Aschbergstraße 4

Mobil: 0676/541 66 88

Mail: fellingnererich2@gmail.com

www.spenglerei-fellinger.at

Wir verrichten sämtliche Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Folienabdichtungen, Terrassen und Flachdächer.

Direktabwicklung mit Ihrer Versicherung bei Naturschäden. Wir sind stets erreichbar – auch zum Wochenende!



Ferienspiel 2016



Di., 12. Juli, 14.00–17.00 Uhr
Spielplatz Weinheberstraße
bei Schlechtwetter am Gemeindeamt

Fr., 15. Juli, 15.00–18.00 Uhr
Gemeindebücherei

Mo., 18. Juli, 9.00–12.00 Uhr
Gemeindeamt

Sa., 23. Juli, ab 14.00 Uhr
Generationen- und Fitnesspark

Mo., 25. Juli, 13.00–17.00 Uhr
Treffpunkt: Fam. Eder Hinterer Ödhof 1
Abholung: Fam. Gösswein, Vorderer
Ödhof 1

Di., 26. Juli, 9.00–12.30 Uhr
Fam. Kohl Sichelbach

Mi., 27. Juli, 14.00–17.00 Uhr
Daniela Maleschek, Doppel 14

Mo.–Fr., 1.–5. August
Tennisplatz Totzenbach
Sa., 6. August

Do., 4. August, 14.00–16.00 Uhr
Turnsaal der Volksschule in Totzenbach

Sa., 13. August, 9.00–12.00 Uhr
Schulküche in Totzenbach

Mi., 17. August, 13.00–17.30 Uhr
Treffpunkt und Abholung:
Autobahnparkplatz Böheimkirchen

Fr., 19. August, 15.00–15.45 Uhr
Alte Dorfschmiede Totzenbach

Di., 23. August, 13.00–17.00 Uhr
Haus der Barmherzigkeit, Clementinum

Mi., 24. August, 13.00–17.30 Uhr
Treffpunkt und Abholung:
Autobahnparkplatz Böheimkirchen

Sa., 10. September, ab 11.00 Uhr
Spielplatz Weinheberstraße

Spielemittwoch der Jungschar | von 5–12 Jahren | Verpflegung: Würstel und Getränke | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei Nadja Kopp, 0676/838 44 85 82

Papier marmorieren in der Bücherei | Verpflegung: Getränke, Kuchen und Kaffee | Anmeldung erforderlich bei Theresia Radl, 0680/20 31 645

Erste Hilfe-Profis – Rotes Kreuz | Kennenlernen von Erste Hilfe-Maßnahmen, Rettungsauto und -equipment, Geschichte und Aufgabe des Roten Kreuz | von 6–15 Jahren | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei Thomas Morawetz, 0676/53 00 129

Bogensport zum Kennenlernen | von 8–15 Jahren | mit einem kleinen Wettkampf Trinkflasche und Sonnenschutz mitnehmen! | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei BSV Thurnberg, Gottfried Daxböck, 0650/30 51 139

Besuch am Bauernhof und BIO-Bauernhof | von 7–12 Jahren | bei Familie Eder und Familie Gößwein in Totzenbach | Milchviehbetrieb und Milchproduktion, BIO-Hof mit Pferdehaltung, evt. Wanderung mit Ratespiel | Für Verpflegung ist gesorgt. begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei GGR Margarete Maron, 0680/13 24 930 | Bauernbund Totzenbach

Woher kommt der Honig | Für Verpflegung ist gesorgt | Gesunde Gemeinde | Anmeldung erforderlich bei Margarete Maron, 0680/13 24 930

Fühlen – Forschen – Entdecken | Ein paar schöne Stunden mit Ziegen, Esel und Co. in der Natur am und rund um den Hof verbringen | von 6–10 Jahren | Für Verpflegung ist gesorgt | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei Daniela Maleschek, 0650/690 24 85 | Gesunde Gemeinde

Kinder- und Jugendtenniswoche des UTC Totzenbach
Anmeldung und Information bei: UTC Totzenbach, Peter Grassmann, 0660/65 47 402
Abschluss- und Sommerfest

„born 2 dance“ mit der Volksbank | von 7–11 Jahren | bequeme Kleidung anziehen | Für Verpflegung ist gesorgt. | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei Gerlinde Bürgmayer, 02772/53 314



Asiatisch Kochen mit Kindern | mit Michael Hutterer | ab 7 Jahren
Verpflegung: leckeres Selbstgekochtes | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei GGR Margarete Maron, 0680/13 24 930 | Gesunde Gemeinde

Schatztruhe des Geldmuseums | Ausflug zur Nationalbank | ab 6 Jahren | Unkostenbeitrag: € 5,- | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei Raiffeisenbank Kirchstetten/Böheimkirchen, Nicole Kopp, 05/95005-84 04



Der Kasperl kommt! | mit Alfred und Katrin Lingler | Verpflegung: Getränke und Süßes | Anmeldung erforderlich bei: Maria Rollenitz 02743/86 96 | Verein der Freunde Totzenbachs

„Eine Reise nach Brasilien“ | Eine Spielgeschichtereise mit landestypischer Musik, Geschichten und Verkostung | Verpflegung: Snacks und Eis | Anmeldung erforderlich bei Simone Gattermayer, 02743/8208-23 84 | Clementinum Haus der Barmherzigkeit

Besuch Firma Styx | Kräuter, Pflanzen und deren Anwendung, Kakaobohne und Schokoladeherstellung mit Verkostung | ab 6 Jahren | Unkostenbeitrag: € 5,- | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei Raiffeisenbank Kirchstetten/Böheimkirchen, Nicole Kopp, 05/95005-84 04

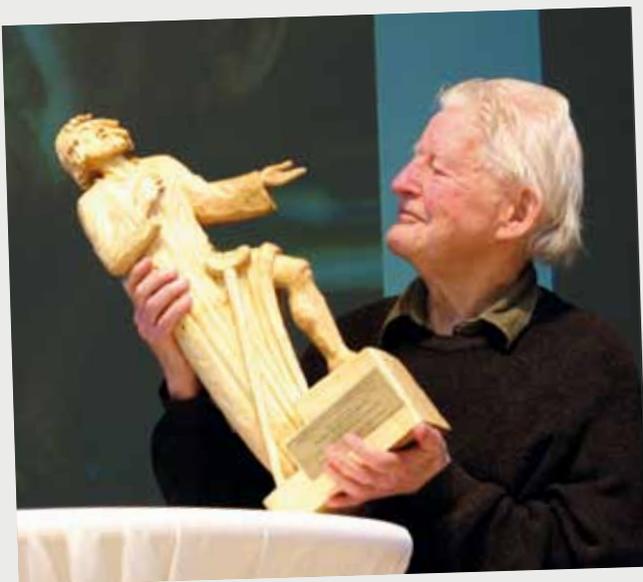


Spielefest der Kinderfreunde | Spiel- und Bastelstationen, Kinderschminken, Luftballonstart, Kutschenfahrt | Für Verpflegung ist gesorgt. | Anmeldung erforderlich bei Harald Schüttengruber, 0676/47 522 75 oder Matthias Frühauf, 0664/48 71 808
Kinderfreunde Kirchstetten–Totzenbach



30 Jahre im Dienste aller Pflegenden

(1986 – 2016)
seit 1986



Den international renommierten „LAZARUS Ehrenpreis für das Lebenswerk 2016“ erhielt Deutschlands visionärer Reformier und „Psychiatrie-Papst“ Prof. Dr.med. Dr.phil. Klaus Dörner (82) bei unserem Jubiläumskongress in Bad Ischl.

Vom 18.–19. Mai fand
der internationale Lazarus
Pflegekongress statt.



Maria Anzenberger und
Lea Hofer-Wecer aus
Kirchstetten betreuten
unseren Ehrengast Sr. Liliane
Juchli (82, Schweiz).

16) – Internet-Plattform
998 – www.LAZARUS.at

in Bad Ischl
Lazarus Jubiläums-

LAZARUS

PflegeNetzWerk

Älteste unabhängige Online-Zeitschrift für Kranken- und Altenpflege im deutschsprachigen D-A-CH Raum



Insgesamt sieben Lazarus-Statuetten in 16 Jahren verdanken wir Meister-Bildhauer Helmut Bliberger (Böheimkirchen).





**KIRCHSTETTEN
-TOTZENBACH**

„Einszweidrei läuft die **Zeit**, im **Sauseschritt** wir laufen mit“

Für uns Ältere verläuft die Zeit meist zu schnell und wir haben in vielerlei Hinsicht Schwierigkeiten, halbwegs mitzuhalten.

Ich spreche jetzt nicht so komplexe Entwicklungen wie Computertechnologie, Smartphone, etc. an, wo wir zum Teil das Mitlaufen schon aufgegeben oder erst gar nicht aufgenommen haben. Nein, die Zeit läuft uns zu oft schon ganz allgemein davon – bei den alltäglichen Verrichtungen und Routinearbeiten, für die wir mehr Zeit als früher benötigen. Oder bei den Aufgaben, mit denen wir unsere Kinder und Enkelkinder unterstützen und entlasten wollen, etc.



Der Almsee mit dem Toten Gebirge im Hintergrund

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



M A L E R B E T R I E B
Ing. Christoph HUTTERER GmbH
Malermester

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11
Werkstätte: 02743 / 3675
Mobil: 0664 / 330 14 14
Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203
E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at

ANZENBERGER
Glas aus Meisterhand



Ganzglasanlagen, Duschen, Spiegel,
Wintergärten, Neuverglasungen,
Reparaturen, Schmelzglasdesign

Obere Hauptstraße 4 | 3071 Böheimkirchen
Tel.: 02743/2246 | Fax: 02743/3466
E-Mail: glas.anzenberger@utanet.at

Trotzdem, nehmt Euch auch weiterhin Zeit, im Rahmen Eurer Möglichkeiten, an unseren Aktivitäten teilzunehmen. Wir wollen hier unterhaltsames Zusammensein mit unterschiedlichen Tätigkeiten und Interessensgebieten verbinden:

• **MOBILITÄT:**

monatlich örtliches Wandern und von April bis Oktober PKW-Wanderausflüge zu neuen Zielen

• **SPORT & SPASS:**

monatliche Kegelnachmittage

• **BUSAUSFLÜGE HEUER:**

- Stift Schlierbach, Almsee
- Kittenberger Erlebnispark, Nostalgiewelt Eggenburg
- Hohe Wand, Wiener Neustädter Dom, Berndorfer Stilklassen
- Papiermachermuseum Steyrmühl, Vöcklabruck, Atterseeschiffahrt
- Wien mit Parlamentsbesuch

• **KULTUR:**

meist ein oder zwei Theaterfahrten im Jahr

• **REISEN HEUER:**

- im Frühjahr: Kreuzfahrt westliches Mittelmeer
- im Herbst: Busreise in den Schwarzwald und in das Elsass

• **WEITERS:**

Gemütlicher Musiknachmittag, Vorweihnachtsfeier sowie Film bzw. Dia-Show über Reisen und Ausflüge im Herbst bzw. Winter

Wir freuen uns, wenn viele unserer Mitglieder von den diversen Angeboten Gebrauch machen, und auch Gäste sind herzlich willkommen.

Für den bevorstehenden Sommer wünschen wir unseren Bauern eine gute, ertragreiche Ernte und allen, die diesbezüglich Pläne haben, eine schöne Urlaubszeit.

Franz Harrauer

Von **Murcia**
auf die **Binderalm**
und nach
Laa an der Thaya

Trotz der Umbauarbeiten im Amtshaus konnten wir, Dank dem guten Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung, unsere Pensionisten-nachmittage problemlos abhalten.

FRÜHJAHRSTREFFEN MURCIA

Von 6.–13. April 2016 fand wieder das Frühjahrestreffen des Pensionistenverbandes, diesmal in der spanischen Provinz Murcia, statt.

Murcia, Spaniens kleinste Provinz, liegt an der Costa Calida zwischen Alicante und Cartagena und wird der **Gemüsegarten Europas** genannt. 20 Mitglieder unserer Ortsgruppe nahmen an dieser Reise teil.

Murcia erinnert in Geschichte und Baustil an den ständigen Wechsel der christlichen und maurischen Kultur. Bei einem Ausflug nach **Lorca** besuchten wir die wunderschöne Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen und die, im 13. Jahrhundert erbaute und niemals eingenommene Burg.

La Union, eine noch vor 150 Jahren große und bedeutende Stadt des Bergbaues, wo einst Eisenerz und Silber abgebaut wurden, war unser nächstes Ausflugsziel. Heute ist dort noch ein etwa 4.000 m² großer Stollen mit einem unterirdischen See zu besichtigen.

Bei einem Besuch von **Cartagena**, der zweitgrößten Stadt der Provinz und einer der bedeutendsten

ten Häfen Spaniens, wurde den Reiseteilnehmern ein Eindruck der bewegten Geschichte der Stadt vermittelt. Die römischen Ruinen deuten darauf hin, dass Hannibal seinen zweiten punischen Feldzug gegen das römische Reich hier begann.



Am Foto:
Dworscak Anna, Dworscak Josef, Wolf Christine, Wolf Helmuth, Schindele Hermine, Ribul Julius Walter, Schuster Anna, Koch Irene, Fuchs Josef, Winzheim Margarete, Ribul Christine, Fuchs Christine, Wuzel Peter, Holy Christine Isolde, Adam Erika, Probst Margarethe, Sattler Leopold, Adam Erhard, Leonhartsberger Josef

MUTTERTAGSAUSFLUG

Am 30. April 2016 nahmen 44 Personen am Muttertagsausflug nach Grein teil. Bei einer Stadtführung beeindruckte die Reiseteilnehmer das österreichweit älteste und weitgehend im Originalzustand erhaltene Stadttheater von Grein. Das Mittagessen und einen gemütlichen Nachmittag mit Musik und Tanz verbrachte die Gruppe beim „Singenden Wirt“ auf der Binderalm. Des weiteren gab es noch einen Ausflug nach Laa an der Thaya und in die Steiermark mit einer Fahrt mit dem Flascherzug.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern einen schönen Urlaubssommer und den Landwirten eine gute Ernte!

Franz Fousek

HÖFLER
BAUFACHHANDEL e.U.
ZELLULOSE DÄMMTECHNIK
FENSTER – TÜREN – STIEGEN – PARKETT
3071 Böheimkirchen Tel. 02743/3122 www.hoefler-bfh.at

Viel Elan im neuen Jahr

Mit viel Elan ist die Zeitbank 55+ Kirchstetten auch in das erste Halbjahr 2016 gestartet.

Die monatlichen **Stammtische**, die abwechselnd im Gasthaus Gnasmüller und im Gasthaus Winter abgehalten werden, waren sehr gut besucht und auch die übrigen Aktivitäten können sich durchaus sehen lassen.

Zeitbank-Bilanz

43 Mitglieder (!)
800 Dienstleistungstunden

Unter anderem hat **Gabriele Moser** in einem äußerst interessanten Vortrag über das Thema „Kraft der wertvollen Pflanzenöle“ informiert.

Ein Abonnement der Zeitschrift „**Servus**“ für die Gemeindebibliothek konnte finanziert werden und kann von allen GemeindebürgerInnen genutzt werden.

Das Projekt „**Gewaltprävention durch Sport**“, bei dem 80 Kinder der Volksschule Kirchstetten teilnahmen, wurde von der Zeitbank 55+ finanziell unterstützt. Siehe auch Seite 30.

Die Zeitbank 55+ Kirchstetten wünscht allen einen schönen Sommer und freut sich auf Ihren Besuch bei unseren nächsten Terminen!

Natürlich war die Zeitbank 55+ Kirchstetten wieder mit einem Informationsstand, der regen Zulauf verzeichnete, am **Gesundheitstag** vertreten.

Selbstverständlich werden die Aktivitäten der Zeitbank 55+ Kirchstetten auch im zweiten Halbjahr ungebremsst fortgeführt.

VORSCHAU

Sommerfest

Mo., 8.8.2016, 18.00 Uhr
am Dorfplatz in Kirchstetten

Selbstverteidigung

für Jung und Alt
mit Nahkampfspezialist
Sebastian Hofmann
Sa., 3.9.2016, 14.00 Uhr
Mehrzweckhalle in Totzenbach

Vortrag: Demenz

mit Frau Riegler
Mo., 12.9.2016, 18.00 Uhr
GH Winter, Lanzendorf

Vortrag: Sicherheit

mit Gebhard Hauser
Mo., 10.10.2016, 18.00 Uhr
GH Winter, Lanzendorf

Vortrag: Qi Gong & Co

mit Evelyn Frey
Di., 15.11.2016, 18.00 Uhr
GH Winter, Lanzendorf

Alle Veranstaltungen finden Sie selbstverständlich weiterhin auf www.zeitbank.kirchstetten.org und auf www.kirchstetten.at.

Willst du mit mir gehen?
Jetzt Club-Paket aktivieren und gratis **BURTON** Rucksack* oder Start-Bonus sichern. Raiffeisen. Dein Begleiter.
Mehr Infos auf www.rbstp.at

CLUB

f YouTube

*Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

RÜCKBLICK

Am 1. Adventssonntag lud das KBW zu einer musikalischen Einstimmung unter dem Titel „Sing ma im Advent“ in das Schloss Totzenbach. Die Solistin **Martina Steffl** wurde von **Karl Eichinger** am Klavier begleitet. Weiters stimmten **Christine und Katharina Hauser** aus Zwentendorf und Mundartdichterin **Rosa Dorn** die Besucher auf Weihnachten ein. Anschließend klang der Abend bei einer Agape im Schlosskeller gemütlich aus.



v. l.: Christine und Bettina Dill, Rosa Dorn, Claudia Hummer, Katharina und Christine Hauser, Martina Steffl, Karl Eichinger

Bei dem Vortrag „**Im Strudel des Lebensflusses**“ im Festsaal der Marktgemeinde vermittelte Beatrix Wondraczek TeilnehmerInnen eine lebensbejahende Orientierung und die Chance in der Dynamik des Alltags die eigene Lebensmelodie klingen zu lassen.

Wege des Lebens gehen. Schon zum 4. Mal lud das KBW-Team der Pfarren Kirchstetten-Totzenbach und Ollersbach zur gemeinsamen **Pilgerwanderung** ein. Nach dem Pilgersegen machte sich die Pilgerschar in Begleitung von Frater* Antonius und Frater* David vom **Stift Seitenstetten** auf den Weg zur Basilika am **Sonntagberg**. Um 14.00 Uhr wurde eine feierliche Messe in der Basilika gefeiert. Im Anschluss fand der Pilgertag bei einem gemütlichen Mittagessen seinen Ausklang.

* Bruder vor der Priesterweihe

VORSCHAU

Mit Familien feiern

Die Bedeutung der christlichen Feste entdecken

6-teilige Seminarreihe für Kinder

zwischen vier und acht Jahren in Begleitung ihrer Mütter, Väter, Großeltern, ...

Interessierte Familien treffen sich zu **Erntedank** und **Allerheiligen**, im **Advent**, in der **Fastenzeit**, zu **Ostern** und zu **Pfingsten**.

Eine vorbereitete Umgebung lädt Kinder und Eltern zum selbständigen **Erforschen** der **Symbole** und **Inhalte** des jeweiligen Festes ein.

Anfang und Schluss bilden **biblische Geschichten**, **Rituale** und **Lieder** im Kreis.

Bei der Pilgerwanderung dabei waren: Brunner Elisabeth, Weissinger Christa, Lang Marianne, Lang Joe, Bürgmayr Gerlinde, Kahri Christine, Kahri Robert, Fußthaler Michael, Fußthaler Manuela, Drexler Monika, Auer Juliane, Reiss Karin, Degen Karin, Stengl Maria, Erber Inge, Daxböck Angela, Stiefsohn Gertrude, Wegscheider Helga, Jäger Roswitha, Bauer Inge, Köstler Anton, Dill Christine, Dill Johann, Dill Reinhard, Frühauf Sabine, Marchart Nicole, Ammerer Klara, Furtner Josef, Seidl Alexandra, Seidl Werner, Grasberger Anni, Fuchs Katharina, Wöhner Maria, Wöhner Michael, Haiden Monika, Klarer Franz, Meyer Franz, Meyer Herta, Haidinger Gerlinde, Haidinger Alois, Würfel Anni, Furtner Veronika, Furtner Johann, Bodenpenner Josef, Kahri Margarita, Schneider-Schwab Elfi, Schwab Franz, Herzog Gertrude, Weinzettl Josef, Ecker Maria, Eret Judith und Köstler Karin



FF Totzenbach

KOMMANDO WIEDER GEWÄHLT

Bei der Jahreshauptversammlung wurden **Robert Tiefenbacher** als Kommandant und **Matthias Furtner** als sein Stellvertreter einstimmig in ihren Funktionen wieder gewählt. Mit **Kurt Horvath** als Leiter des Verwaltungsdienstes bleibt das Kommando unverändert. Im März wurde dann Abschnittskommandant **Georg Schröder** zum neuen **Bezirkskommandanten** des Bezirkes St. Pölten gewählt.

Im Übungsbereich war die Teilnahme an der **ÖBB-Übung**, veranstaltet von der FF Kirchstetten, der Höhepunkt. Sonst wurden Schulungen und kleinere Übungen abgehalten. Vor Ostern fand noch der **Wissenstest** der Feuerwehrjugend in St. Pölten statt. Alle Teilnehmer der FJ Totzenbach bestanden den

Test und erhielten die Abzeichen. Die Wettkampfgruppe konnte bei den **Wettkämpfen** in Murstetten die ersten Pokale erringen.

Mitte Mai fand wieder der **Heurige** beim FF-Haus statt. Trotz des etwas kühlen Wetters konnten zahlreiche Gäste begrüßt und bewirtet werden.



Das wiedergewählte Kommando der FF Totzenbach mit Bgm. Paul Horsak und Abschnittskommandant Georg Schröder

Die Kameraden der FF Totzenbach stellten zu Ehren des neu gewählten Bezirkskommandanten Georg Schröder unter musikalischer Begleitung der Trachtenmusikkapelle Kirchstetten einen Baum auf.



Wir beraten Sie gerne!

Haushaltsgeräteverkauf
Reparatur und Service
Spielwaren

Verkaufslokal:
Obere Hauptstraße 15
Tel.: 02743 / 20 151



info@elektro-brandstetter.at
www.elektro-brandstetter.at
3071 Böheimkirchen

Photovoltaikanlagen
Elektroinstallationen
EDV - Verkabelungen
Blitzschutz
Sicherheitsprotokolle
Staubsaugeranlagen
Verteilerbau

Werkstätte und Büro:
Edisongasse 3
Tel.: 027 43 / 33 69
Mobil: 0664 / 15 68 911

Florianimesse mit Spatenstich

Der 1. Mai 2016 war für die Freiwillige Feuerwehr Kirchstetten-Markt ein besonderer Tag. Es fand nicht nur die Florianimesse mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal statt, ein Meilenstein wurde gesetzt – der Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus.



Neben zahlreichen Feuerwehrmitgliedern vom UA-West und der Feuerwehr Kasten konnte Kommandant Andreas Heiß, Bgm. Paul Horsak, LAbg. Doris Schmidl, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Georg Schröder, Fahnenpatin Maria Anzenberger, Fahrzeugpatinnen Emilie Kainrath, Rosa Dorn, GGR Margarete Maron, Elisabeth Spangl, Florianiplaketenträgerin Judith Eret und Herrn Pfarrer Emmerich Pfeiffer, begrüßen.

Bei der **Florianimesse** wurden Patricia Biber als Feuerwehrmann und bei der Feuerwehrjugend Isabella Posch, Jasmin Janos und Florian Feyertag angelobt. LM Thomas Stengl wurde durch den Bezirkskommandanten mit dem **Ausbilderverdienstabzeichen in Gold** ausgezeichnet.



Nach der Vorstellung des Projekts und Festansprachen führten Bgm. Paul Horsak, Vbgm. Franz Ziegelwagner, LAbg. Doris Schmidl, Bezirkskommandant Georg Schröder und Kommandant Andreas Heiß den **Spatenstich** durch. Die Landeshymne wurde feierlich gespielt und der Vormittag mit einem **Früh-schoppen** der Trachtenmusik Kirchstetten musikalisch abgerundet.

VORSCHAU:

Gartenfest

Fr.–So., 15.–17. Juli

2. Raika Kuppelcup
Oldtimertreffen
Tanzmusik (Fr. und Sa.)
Frühschoppen

Als Kommandant möchte ich mich bei allen Beteiligten, die diesen Sonntag mitgestaltet oder beim Fest mitgeholfen haben, auf das herzlichste bedanken. Ohne eure Hilfe wäre vieles nicht möglich! Danke und „Gut Wehr!“.

Andreas Heiß



Immobilien Köszali

Beraten
Bewerten
Vermitteln





Es ist eine wundervolle Aufgabe, neue Bewohner bei all den umfassenden Aufgaben rund um den Kauf oder Verkauf einer Immobilie zu unterstützen.

Gerne stehe ich Ihnen für all ihre Anliegen rund um ihre persönlichen Immobilienthemen zur Verfügung!

Ihre Irene Köszali, akad. IM

0664 / 22 38 007

www.ikimmo.at | service@ikimmo.at
3141 Kapelln | Aufeld 35



Ganz in Ihrer Nähe
www.pellets-shop.at

Qualitäts-Pellets

ab € 222,-/to

zum Internet-Shop-Preis

EINLAGERUNGSAKTION

Holzpellets in Premium-Qualität 100 % Made in Austria

Pellets-Shop.at






Betriebsgebiet Bruckfeld 2, A- 3062 Kirchstetten
Tel.: 02743 / 710 00 , e-mail : info@pellets-shop.at



Kommunal. Projekt GmbH



Bau- & Projektmanagement

Hochbau • Tiefbau • Siedlungswasserwirtschaft
Bauplanung • Ausschreibung • Bauleitung • Bauführung

www.kompro.at • +43 (0) 2772 / 53 170 16 • office@kompro.at
Umseerstraße 285, 3040 Neulengbach



Danke an alle Besucher, an die Sponsoren und Förderer sowie an Christian und Gerald, die bei der Eröffnung des Allwetterplatzes dabei waren!

Der TC Totzenbach hat ab der heurigen Saison eine neue Attraktion. Aufgrund von widrigen Umständen hat sich der Vorstand des Tennisvereins in Abstimmung mit den Mitgliedern dazu entschlossen, einen **Allwetterplatz** zu errichten. Dies erfolgte im heurigen Frühjahr und der Platz wurde am 30. April im Rahmen der Aktion „ganz Österreich spielt Tennis“ für den Spielbetrieb übergeben. Die Eröffnung fand im Beisein von Bgm. Horsak sowie den Vertretern der Sponsoren und Unterstützer statt. Als Highlight der Eröffnung spielten die regionalen Spitzenspieler **Christian Kloimüller** und **Gerald Schwarzenpoller** eine Exhibition. Dies war einmal ein schöner Anlass „richtigen Tennisspielern“ auf den Schläger zu schauen.

Auch heuer findet das **Kinder- und Jugendtraining** statt, welches aufgrund einer Kooperation mit der VS Kirchstetten/Totzenbach sehr gut angenommen wird. Als Trainer fungieren alt bewährt auch heuer wieder Juley Schleifer und Obmann Peter Grassmann.



Christian Kloimüller und Gerald Schwarzenpoller zeigten ihr Können.

Der TC Totzenbach freut sich auf eine erfolgreiche Saison und auf jeden Interessierten, welcher als Mitglied dem Verein beitreten möchte.

PLUS

PLUS: Ein Ort der Begegnung sollte sie werden – unsere **Bücherei** – und das ist sie jetzt auch! Dank der Arbeit von mittlerweile 7 (!) ehrenamtlichen **Helferinnen** bietet die Bücherei ein tolles, abwechslungsreiches Programm an.

MINUS

MINUS: Liebe Erwachsene, wenn ihr in der **Dämmerung** unterwegs seid, sei es alleine oder mit vierbeinigem Begleiter, **macht euch sichtbar!** Erwachsenenkleidung ist oft monoton. Verwendet daher **Reflektor-Armbänder** oder ähnliches, das gibt es auch für Hunde! In Kreuzungsbereichen und an unübersichtlichen Stellen solltet ihr ebenso **achtsam sein**, wie die Autofahrer. Es geht letztlich um eure Sicherheit!

VORSCHAU:

Kinder- & Jugend-Tenniswoche

Montag–Freitag, 1.–5. August 2016

Sommerfest

Samstag, 6. August 2016



STAPFER

Gesellschaft m.b.H.

BAU- und MÖBELTISCHLEREI



Erzeugung: 3040 Neulengbach, Tullner Straße 35 Möbelausstellung: 3040 Neulengbach, Wiener Straße 43	Telefon: 02772/52269 / Fax 56375 Telefon: 02772/56884 Mobil: 0664/3582226
E-Mail: office@tischlerei-stapfer.com	www.tischlerei-stapfer.com

NEU: Grasschnittentsorgung kommt

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.



Für Gartenbesitzer wird es in Zukunft einfacher ihr Mähgut und Laub zu entsorgen.

WANN: Ab 1. Jänner 2016 steht in den Mitgliedsgemeinden des GVV St. Pölten ein Grasschnittcontainer zur Verfügung.

JA: Mähgut und Laub

NEIN: Küchenabfälle, Blumen, Speisereste

WO: Sammelplatz erfahren sie bei der Gemeinde

WAS passiert damit: Mähgut und Laub wird durch die Fa. Hydroclean in Herzogenburg zu hochwertigen Dünger/Humus kompostiert.

KOSTEN: Positive Verhandlungsergebnisse im Bereich der Rest- und Sperrmüllentsorgung ermöglichen dem GVV St. Pölten den Zusatzservice bis auf weiteres kostenlos anzubieten.

www.umweltverbaende.at/stpoeltenland



MEINSTROM

Energie vernünftiger nutzen.

Mit einer EVN Photovoltaik-Anlage erzeugen Sie Ihren eigenen Sonnenstrom, den Sie sofort nutzen oder mit einem Energiespeicher für später sichern können.

EVN

Mehr auf evn.at/photovoltaik



*Ich bin
dabei!*

TIPP:

jetzt in eine Photovoltaik-Anlage investieren

Neue NÖ Mittelschule

BÖHEIMKIRCHEN

Das Schuljahr 2015/2016 neigt sich dem Ende zu und so wie jedes Jahr können wir auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken. Natürlich haben auch heuer wieder zahlreiche Projekte und Exkursionen stattgefunden, um den Unterricht anschaulicher zu machen. Hier nun ein kleiner Ausschnitt aus unserer zusätzlichen Arbeit, meist außerhalb des Klassenzimmers!

„3 FREE PROJECT DAYS“

Unsere 3. Klassen nahmen vom 30.3.–1.4. an einem gratis Englisch Workshop teil. Angeboten wurde dieses Projekt von der Organisation ABCi (ein gemeinnütziger Verein von ehrenamtlich arbeitenden Native Speakern mit Sitz in Gmunden). Die Lehrer kamen aus Irland, England, Kanada und Australien, somit wurde wirklich nur Englisch gesprochen. Der Unterricht beinhaltete Spiele, kleine Theaterstücke und Lieder, sowie Lerninhalte aus Geographie, Geschichte und Mathematik. Letztere wurden in Form eines Wettkampfes von zwei Teams abgehandelt. Die SchülerInnen beteiligten sich mit großer Begeisterung und viel Eifer. Das Projekt erwies sich als großer Erfolg.

LAUFEN/ÖSPAG

Anfang April fuhr die Wirtschaftsgruppe der 3. Klassen zur Firma ÖSPAG nach Wilhelmsburg. Bei einer Führung wurde den Schülern und Schülerinnen die Produktpalette der Firma Laufen näher gebracht. Natürlich wurde auch das Werksgelände besichtigt, in dem man auch den wirklichen Ablauf der Produktion beobachten konnte.



SPRACHREISE DER 4. SPORTKLASSE NACH MALTA

In der letzten Aprilwoche, bei herrlichem Wetter, flog die 4s Klasse in Begleitung ihres Klassenvorstandes Herrn Schädler und Frau Tschernitz nach Malta.

Die Sportklasse 4s konnte sich bei ihrer Sprachreise nach Malta über herrliches Wetter und tolle Sehenswürdigkeiten freuen.

Ein Bus brachte uns vom Flughafen nach St. Julians, wo die Gastgeber uns schon vor der Sprachschule erwarteten und die aufgeregten SchülerInnen übernahmen. Am nächsten Tag stand die große Tour zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Maltas am Programm. Wir fuhren zuerst nach Mosta, um die größte Kuppel Europas zu bewundern, dann zu den Dingli Klippen und weiter nach M'Xlokk, dort besichtigten wir den großen Fischmarkt. Im Anschluss daran besuchten wir die Blaue Grotte,

die wir per Boot erkundeten und schließlich brachte uns der Bus noch zu den „Three Cities“. Am Montag begann die Sprachschule. Die Schüler wurden in zwei Gruppen von „Native Teachers“ unterrichtet. Das Programm der fünf Unterrichtseinheiten war recht abwechslungsreich und ansprechend. Um 14.00 Uhr begann das Nachmittagsprogramm. Wir fuhren einmal mit dem Powerboot zu einem wunderschönen Strand der Insel Comino. Ein anderes Mal war Barbecue am Strand angesagt. Den letzten Nachmittag verbrachten wir am Paradise Beach mit Schwimmen, Volleyball und Frisbeespiel. Wir wären alle gerne noch länger geblieben.



NÖ JUGENDCHÖRETREFFEN CHORISSIMO!

Am 2. Mai vertraten die *Unicorns*, der Chor der NNÖMS Böheimkirchen, unsere Schule beim NÖ Jugendchöre-treffen „chorissimo!“.

Gemeinsam mit neun anderen Chören brachten die Unicorns den Marmorsaal des Stiftes Melk zum Klingen und konnten sich an den Darbietungen der anderen Schulen erfreuen. Sie gaben mit „Kom!“ von Monica Aslund, einem Lied aus dem Film „Wie im Himmel“ und dem Kanon „Ja dan duia“ von Soili Perkiö zwei Lieder aus dem Norden Europas zum Besten. Die Arrangements mit Gesang, Boomwhackers, Cajon und Glockenspiel gefielen dem Publikum und die Unicorns konnten sich über ihren verdienten Applaus als Lohn für die intensive Probenarbeit freuen.



Wettkampf und Gewinnen standen bei dieser Veranstaltung nicht im Vordergrund – wohl aber der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“. Insgesamt nahmen 30 Chöre mit ca. 1.000 TeilnehmerInnen in drei Sälen teil.

Die „Unicorns“, der Chor der NNÖMS Böheimkirchen begeisterte die Zuhörer im Spiegelsaal des Stiftes Melk.

Elternverein

Der Elternverein führte in den letzten Monaten einen **Wintersportbazar** und einen **Frühlingsbazar** durch. Die Einnahmen fließen in den **Sozialfonds** des Elternvereins. Aus diesem Fonds wird Kindern aus sozial und finanziell schwachen Familien die Teilnahme an mehrtägigen Schulveranstaltungen ermöglicht.

Der Sozialfonds wird auch durch Einnahmen aus der Vermietung der **Hüpfburg**, welche für verschiedene Veranstaltungen (auch private Feiern) gemietet werden kann gespeist. Kontakt: Hannes Rumel **0664/515 68 56**

Alle Eltern, deren Kinder die VS oder die NMS Böheimkirchen besuchen, sind herzlich zur Hauptversammlung im Herbst eingeladen. Der Elternverein freut sich natürlich auch auf die Mitarbeit bzw. tatkräftige Unterstützung engagierter Mütter und Väter.

Instrumentenkarussell

MUSIKSCHULE BÖHEIMKIRCHEN-KASTEN-KIRCHSTETTEN

Beim Instrumentenkarussell am 13. und 23. Mai 2016 wurden den Volksschulkindern der 1. Klasse von den MusiklehrerInnen der Musikschule, unterstützt von der Trachtenmusik Kirchstetten, die verschiedensten Instrumente gezeigt und vorgeführt.

Beim Ausprobieren und Kennenlernen waren die Kinder mit großem Eifer und Interesse dabei. Ein herzliches Dankeschön an die Klassenlehrerin für die Betreuung und Durchführung dieser besonderen Instrumentenkunde.



Die Kinder der 1. Klasse Volksschule mit der Klassenlehrerin, Musiklehrern und Vertretern der Trachtenmusikkapelle



SchülerInnen der 4. Klasse, Bgm. Paul Horsak, Obmann der Region Elsbeere Wienerwald Josef Ecker, Direktorin Michaela Gastecker, Klassenlehrerin Erika Mauk, Stützkraft Alexandra Fleischl und Pia Buchhart von der Firma im-plan-tat

VS-Klimadetektive

Die 3. und 4. Klasse der Volksschule führen in diesem Schuljahr das Klima-Schul-Projekt „Klimadetektive“ durch.

Im Rahmen dieses Projekts besuchte Herr Bernhard Hölblinger von der Region Elsbeere Wienerwald die beiden Klassen und erarbeitete mit den Kindern in einem Workshop interessante Inhalte zum Thema „Energie und Mobilität“.

GEWALTPRÄVENTION DURCH SPORT

Die LehrerInnen und SchülerInnen der VS Kirchstetten führten in Zusammenarbeit mit einem jungen, engagierten Team von „Xund Ins Leben“ im Rahmen des Unterrichts das Projekt „Gewaltprävention durch Sport“ durch.



Gemeinderäte: Margarete Maron, Sandra Seitz, Günter Mündl, Michael Janus; Zeitbank 55+: Emmerich Moser; Raiffeisenbank Böheimkirchen: Karl Pfeiffer, Nicole Kopp; Direktorin Michaela Gastecker und die Kinder der Volksschule; Team Xund Ins Leben: Lisa Cech, Andreas Rejak

Die Themen „Fair Play“, „Teamwork“ und „Wie gehe ich mit Wut um?“ wurden von den Klassen eine Woche lang spielerisch und gestalterisch umgesetzt. Auch die Bewegung kam dabei nicht zu kurz. Die täglichen Turn- und Bewegungseinheiten kamen bei den Schülern und Schülerinnen sehr gut an. Als Abschluss des Projekts wurde eine kleine Feier für die Eltern und die Vertreter aller Sponsoren, unter anderem der Gesunden Gemeinde, veranstaltet, bei der die Schüler Gelegenheit hatten, ihre erworbenen Fähigkeiten zu präsentieren.

ERSTKOMMUNION

Am Sonntag, den 24.4.2016, fand in Totzenbach die Erstkommunion der 2. Klasse VS statt.

Obwohl heuer einige der Traditionen der Erstkommunion, wie z.B. die Trachtenmusik, die Jause für die Kinder und auch die Erstkommunionstorte, auf wackligen Beinen standen, ist es, nach vielen Aufregungen in der Vor-

bereitungszeit, dennoch gelungen, für die 20 Kinder ein sehr schönes Fest zu gestalten.



Die wunderbaren Erstkommunionstorten wurden von GGR Margarete Maron gebacken. Vielen Dank!

Der Dank gilt nicht nur den Eltern für die Rundum-Vorbereitung und Organisation der Trachtenmusikkapelle, Frau Frühbeiß für den Blumenschmuck in der Kirche und an der Festtafel, sondern auch den Großmüttern für die Dekoration in der Kirche und das Backen der Schmetter-

linge für die Jause. Ein besonderes Dankeschön richtet sich an Frau GGR Margarete Maron, die sehr schöne Erstkommunionstorten für die Kinder gebacken hat, ebenso Herrn Bgm. Paul Horsak, Frau GR Sabine Hutterer und Herrn GR Reinhard Goldgruber, die sich bei den Torten und bei der Jause finanziell beteiligt haben.

Elternvertreterin Martina Stoll-Stuphann



Erstkommunion 24.04.2016



Sprachförderung MIT BABAKU DEM OHRWURM!

Die Kinder des Kindergartens Jasminstraße erfahren Sprachförderung durch **Kinderlieder** mit Themen aus dem Kindergartenalltag. Durch die einfachen Melodien werden die Lieder zu Ohrwürmern, die sich die Kinder schnell merken. So stehen Spaß und Rhythmus im Vordergrund. Das Lernen passiert automatisch.



Projekt Gustav Klimt

Im J. Weinheber Kindergarten fand im Frühling ein Projekt zum Thema Gustav Klimt statt. Die Kinder hatten Gelegenheit, nach den Bildern des Künstlers, selbst **kreativ** tätig zu sein (malen, gestalten und drucken). Viel Wissenswertes über das Leben des Künstlers wurde durch Bewegung, Lieder, Gedichte, Spiele und Rätsel vermittelt.

Wir wünschen allen Familien einen erholsamen Urlaub und allen Schulanfängern alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

Feuerwehr – Polizei – Rettung

Im April und Mai arbeitete die Kinderbetreuungsgruppe intensiv am Projekt „Feuerwehr – Polizei – Rettung“. Besonders groß war die Freude bei den Kindern als uns die Feuerwehr Totzenbach, das Rote Kreuz Sankt Pölten und die Polizei Böheimkirchen besuchen kamen.

Beim Besuch der **Feuerwehr** durften die Kinder Feuerwehrlhelme aufsetzen, mit dem Wasserschlauch spritzen und sich in das Feuerwehrauto setzen. Zweck der Übung war den kleinen Kindern die Angst vor der Einsatzbekleidung, im Besonderen vor der Atemschutzrüstung, zu nehmen. Einige Tapfere trauten sich sogar eine Fluchthaube aufzusetzen.

An einem weiteren Tag kam der **Rettungs-sanitäter** Thomas Gruber und zeigte den Kindern mit viel Einfühlungsvermögen die Gerätschaften, legte Verbände an und auch das Einschalten des Blaulichts und des Folgetonhorns durfte nicht fehlen.

Wir danken den Organisationen für die tollen, lehrreichen Vormittage!

- 1 Von der FF Totzenbach zeigten Matthias Furtner, Andreas und Robert Tiefenbacher die Gerätschaften der Feuerwehr
- 2 Rettungssanitäter Thomas Gruber brachte den Kindern das Rettungsauto mit viel Einfühlungsvermögen näher.



1 2

Baustelle im Amtshaus

BÜRGERSERVICE, VERANSTALTUNGEN, MUSIKSCHULE

Sehr geehrte Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinn!

Die Bauarbeiten im Amtshaus gehen erfreulicherweise zügig voran, doch leider musste schon der eine oder die andere von Ihnen in den letzten Wochen bei einem Besuch mit Unannehmlichkeiten wie Bohrlärm, Staub und Schmutz, Behinderungen beim Zugang, kurzfristigen Sperren des Parteienverkehrs, etc. zurechtkommen.

Bauschutt, Kabel, Werkzeug, Staub und Schmutz – für viele Besucher unseres Amtshauses in den letzten Monaten ein vertrauter Anblick – doch das Ende ist in Sicht!



Wir bitten Sie, diese Baustellenbegleitscheinungen zu entschuldigen!

Da wir kein Ausweichquartier während der Umbauphase haben, sind die Mitarbeiterinnen in der Gemeindeverwaltung sehr bemüht, das Bürgerservice und die Amtsstunden neben bzw. zum Teil sogar inmitten der Bauarbeiten so gut wie möglich aufrecht zu erhalten.

Auch die Musikschullehrer geben ihr Bestes, um den Musikschulunterricht regulär, in teilweise kurzfristig umdisponierten Ausweichquartieren, zu ermöglichen.

Die Vereine halten ihre laufenden Veranstaltungen auch während der Baustellenzeit unter erschwerten Bedingungen und ohne dem Rahmen einer gepflegten Veranstaltungsstätte im Amtshaus ab.

Im Herbst 2016 soll die große Umbauphase abgeschlossen sein und der Bürgerservicebereich wird dann in neuem Licht erstrahlen. Wir ersuchen Sie, bis dahin nochmals um Ihre Geduld und entschuldigen uns schon jetzt für weitere Unannehmlichkeiten, im Zuge der Baustelle.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Einziehungsauftrag

SPART ZEIT UND GELD

Die Marktgemeinde Kirchstetten hebt die meisten anfallenden Abgaben auf Wunsch per SEPA-Lastschrift ein.

Damit werden die Vorschriften wiederkehrend automatisch von Ihrem Bankkonto genau am Fälligkeitstag abgebucht. Ergibt sich bei der Vorschrift eine Gutschrift, wird diese automatisch auf Ihr Konto überwiesen.

Sie können den Einziehungsauftrag jederzeit widerrufen und haben darüber hinaus die Möglichkeit, innerhalb von acht Wochen ab Abbuchungstag die Rückbuchung ohne Angabe von Gründen zu veranlassen.

Wenn Sie auf die Zahlung per Lastschrift umsteigen möchten, füllen Sie einfach den nebenstehenden Abschnitt aus und werfen ihn in den Einlaufkasten der Gemeinde.

SEPA-Lastschrift-Mandat

Name, Anschrift und Telefonnummer des Auftraggebers		EDV-Nr.
Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen (wenn nicht ident mit Auftraggeber)		
IBAN des Auftraggebers	BIC	
Name der Bank		
Verwendungszweck		
Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen, bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese insbesondere dann keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von acht Wochen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen, die Rückbuchung bei meiner/unsere Bank zu veranlassen.		
Ort, Datum		Unterschrift der/des Auftraggeber(s)

Finanzielle Altlasten BEIM HAUSKAUF

Bevor Sie ein Haus kaufen, sollten Sie jedenfalls prüfen, ob offene Forderungen auf der betreffenden Liegenschaft lasten – und zwar nicht nur im Grundbuch!

Ein Grundstück, das lt. Grundbuchsatzung lastenfrei ist, kann trotzdem finanzielle Forderungen von **unbezahlten öffentlichen Dienstleistungen** enthalten. Diese Verbindlichkeiten haften auf der Liegenschaft und müssen vom neuen Besitzer übernommen werden.

In folgenden Bereichen gelten bestehende Bescheide nach Besitzerwechsel weiter:

§ 9 NÖ Bauordnung 1996

§ 10 NÖ Kanalgesetz 1977

§ 30 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992

§ 3 NÖ Gebrauchsabgabengesetz 1973

§ 18 NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978

§ 11 Grundsteuergesetz 1955

WER GIBT AUSKUNFT?

Die Abgabenbehörde (Gemeinde) darf aus rechtlichen Gründen leider keine Auskunft über fremde Liegenschaften erteilen. Daher wenden Sie sich bitte, bevor Sie den Kaufvertrag unterzeichnen, an einen **Rechtsanwalt oder Notar**. Dieser kann erheben, wie es mit möglichen Abgabenschulden aussieht.

Bei einem so wichtigen Schritt, wie dem Kauf eines Hauses, muss man ganz besonders aufpassen, nicht in finanzielle Stolperfallen zu geraten.



Foto: Rainer Sturm/Pixelio.de

Grundsteuer EINE SACHSTEUER

Was ist die Grundsteuer?

Die Grundsteuer ist eine Sachsteuer auf Grundbesitz, welche der Gemeinde zur Gänze zukommt.

Wie wird Sie berechnet?

Die Bescheide für die Bewertung werden vom zuständigen Finanzamt berechnet und erstellt. Genauere Informationen zur Berechnung erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Wonach richtet sich die Höhe?

Die Höhe der Grundsteuer richtet sich nach Art und Größe der Bebauung des Grundstücks. Auch das Alter des Gebäudes ist ein Kriterium.

Kann ich von der Grundsteuer befreit werden?

Wenn Sie Ihr Haus in NÖ mit Wohnbauförderung gebaut und bis Ende 2010 eine Fertigstellungsanzeige gemacht haben, können Sie noch um Grundsteuerbefreiung ansuchen. Alle Personen, welche ihr Haus nach 2010 fertiggestellt haben, können leider keine Befreiung mehr erwirken.

Wichtig für alle bestehenden Liegenschaften, welche von der Grundsteuer „befreit“ sind: Wenn Sie Ihre Wohnbauförderung des Landes NÖ vorzeitig zurückzahlen, erlischt auch gleichzeitig die Grundsteuerbefreiung, denn diese ist an die NÖ Wohnbauförderung gekoppelt.

Grundsteuer A oder Grundsteuer B?

Unter der Grundsteuer A versteht man land- und forstwirtschaftliches Vermögen.

Bei der Grundsteuer B handelt es sich um Grundvermögen (unbebaute und bebaute Grundstücke).

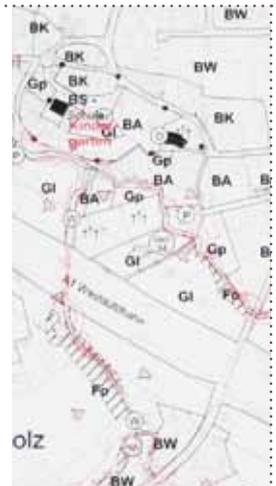


**HEIZUNG • BÄDER
PLANUNG • MONTAGE**
3051 St. Christophen • Kleinhart 1
Telefon: 02772 537 28 11

FLÄCHENWIDMUNGS- PLAN ÄNDERUNG

Die Gemeinde beabsichtigt, 2017 wieder ein Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungs- und des Bebauungsplanes einzuleiten.

Sollten Sie als Liegenschaftseigentümer Änderungswünsche haben, ersuchen wir um schriftliche Bekanntgabe mit einer Planskizze.



Lebensmittel

BITTE NICHT IN DEN MÜLL!

Rund ein Drittel der weltweit produzierten Lebensmittel wird jährlich weggeworfen. Diese unvorstellbare Menge lässt sich ganz einfach reduzieren – und zwar von jedem Einzelnen von uns.

Viele Lebensmittel werden weggeworfen, obwohl sie nicht verdorben sind. Sobald das Haltbarkeitsdatum überschritten ist, glauben viele Konsumenten, dass die Waren entsorgt werden müssen.

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist nur eine Garantie des Herstellers, dass das Produkt „unter richtigen Aufbewahrungsbedingungen seine spezifischen Eigenschaften behält“. Das bedeutet, dass viele Lebensmittel auch noch nach der Frist verzehrt werden können. Wichtig ist nur, dass man durch Kosten, Riechen und Schmecken probiert, ob es noch in Ordnung ist.

Anders sieht es jedoch aus, wenn die Ware mit einem Verbrauchsdatum versehen ist. Denn dann handelt es sich dabei um leicht verderbliche Lebensmittel wie es bei Faschiertem oder Geflügelfleisch der Fall ist. Nach Ablauf des Verzehrsdatums sollte man die Finger davon lassen.

Der achtsame Umgang mit Lebensmitteln beginnt schon beim Einkauf. Kaufen Sie keine Multi-Pack-Aktionen (2 zum Preis von 1), wenn Sie gar nicht wirklich wissen, was Sie mit der großen Menge anfangen sollen. Ein Beispiel: Wer nach einer Ananas eigentlich genug hat, wird die zweite vermutlich nicht rechtzeitig verzehren. Doch die Ananas, die bei uns im Müll landet, wurde mit Arbeitskraft kultiviert, mit wertvollem Wasser gegossen, gekühlt, über viele tausende Kilometer transportiert ... Das darf doch nicht alles umsonst gewesen sein!

ALTSTOFFSAMMELSTELLEN NEU!

Die Altstoffsammelstelle in der Friedhofgasse wurde vom Bauhof komplett erneuert und neu gestaltet. Vor dem Friedhof wurde beim Eingang ein neuer Standort errichtet und in Waasen wurde der Standort verlegt und neu gestaltet, welcher dankenswerter Weise von der Familie Wöhrer zur Verfügung gestellt wurde. Vielen Dank dafür.



Die neue Altstoffsammelstelle in Waasen

KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG

Für den Spielplatz der Kinderbetreuungseinrichtung wurde vom Bauhof eine neue Kinderbank hergestellt. Außerdem wurde auch für die Betreuerinnen eine Sitzmöglichkeit geschaffen. Als Sonnenschutz wurden noch Hülsen für Schirme in den Boden geschlagen und Schirme angekauft.



Trinkwasseruntersuchung der NÖ. Umweltanalytik GmbH



Foto: Maren Beller/Pixello.de

Abgabestelle	Datum	Gesamthärte °dH	Nitrat mg/l
Totzenbach-Paltram	26.04.2016	17,4	16
Kirchstetten	26.04.2016	17,3	16
Sichelbach	26.04.2016	17,2	16
zulässige Höchstkonzentration			50

Pestizide: Aufgrund der externen Wasserspender (EVN-Wasser) unter der Bestimmungsgrenze; **Pestizide sind** im untersuchten Umfang **nicht bestimmbar**. Die Werte für Eisen u. Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der Marktgemeinde Kirchstetten auf.

Essen auf Rädern

Seit 1992 können betagte Gemeindeglieder, die nicht mehr mobil sind, sich täglich ein warmes Mittagessen nach Hause bringen lassen. Doch Essen auf Rädern ist mehr als das! Mit der Mahlzeit werden sozialer Kontakt und so manches freundliche Wort geliefert.

Die Mahlzeiten werden von Sana Catering zubereitet und in Warmhalteboxen von ehrenamtlichen Essensfahrern sieben Tage die Woche ausgeliefert.

Eine Mahlzeit besteht aus **Suppe**, **Hauptspeise** und einem **Dessert** und kostet pro Tag € 6,70. Zur Auswahl stehen Vollkost, leichte Vollkost und Diabetes-Vollkost.

Wenn Sie gerne Essen auf Rädern beziehen möchten, melden Sie sich am Gemeindeamt.

Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren und die Aktion als Essensfahrer unterstützen? Wir und auch die Essensbezieher sind für Ihre Hilfe sehr dankbar. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Wasserzähler richtig ablesen

Im Herbst erhalten Sie von uns alljährlich die Wasserablesekarte. Hier eine Hilfe für das richtige Ablesen Ihres Zählerstandes:



HIER ABTRENNEN

Betrifft Objekt: Musterstraße 1, 3062 Kirchstetten EDV-Nummer: 0000123/001/00/001/01

Name: Max Mustermann

Zählernummer: 42251785 Musterstraße 1

Zuletzt abgelesener Zählerstand: 1m³ vom 19.09.2015

Verbrauch Vorperiode: 104 m³

NEUER ZÄHLERSTAND: 00202 m³ abgelesen am: 20.9.2016

Der (die) Unterfertigte bestätigt hiermit die Richtigkeit der Angaben.

Datum: 20.9.2016 Unterschrift: Max Mustermann

Eventuelle Anmerkungen Ihrerseits:

Personalien

NEUE AMTSLEITERIN:

Rosemarie Sauter, die bereits 32 Jahre in unserer Gemeinde tätig ist und in den vergangenen fast acht Jahren Amtsleiterin war, hat ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt. Sie bleibt weiterhin im Team im Parteienverkehr und im Bauamt tätig.



Neue Amtsleiterin ist Sonja Maria Thyri. Frau Thyri war in zwei Ministerbüros, als Amtsleiterin einer Stadtgemeinde und lange Zeit in der Privatwirtschaft tätig.

„Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit den politischen Mandataren, den GemeindemitarbeiterInnen und den BürgerInnen. Ich verspreche stets ein offenes Ohr für alle Anliegen zu haben und freue mich auf ein persönliches Kennenlernen“, sagt Sonja Thyri.

DIENSTJUBILÄUM:

Jürgen Frischauf ist seit mittlerweile 15 Jahren am Bauhof der Marktgemeinde Kirchstetten tätig. Seit 2013 hat er die Position des Bauhofleiters inne. Wir danken für die gute Zusammenarbeit!



Bgm. Paul Horsak und Amtsleiterin Sonja Thyri gratulieren dem Bauhofleiter Jürgen Frischauf zum 15-jährigen Dienstjubiläum und bedanken sich für die gute und produktive Zusammenarbeit.

Bitte beachten Sie: Bei Wasserzählern gibt es keine Kommastellen, sehr wohl aber beim Stromzähler!

Eheschließungen:

Prinz Anton & Zack Eva Maria
Brückler Oliver & Honeder Katrin
Waldschütz Gerhard Ing.
& Deffner Karin
Prandstätter Markus
& Gschaider Elisabeth

Geburten:

Zeidler Lilly Marie
Cimpoeru Nathalia
Kaya Zara
Kogoj Jonas Felix
Tappeiner Elias
Aumayr Felix
Dornig-Burgsteiner Elias
Brückler Katharina Maria
Swiadek Katharina Vanessa
Erdscholl Pauline
Wagner Lucas Matthias

Todesfälle:

Graf Martina, im 43. Lj.
Zidar Leopoldine, im 91. Lj.
Höfer Johann, im 96. Lj.
Höfer Wilfriede, im 92. Lj.
Gnasmüller Anna, im 100. Lj.
Wecer Maria, im 91. Lj.
Pannagl Friedrich, im 85. Lj.
Hayden Friedrich, im 76. Lj.
Rietzke Wolf Rüdiger, im 77. Lj.
Zinner Johann, im 68. Lj.

70. Geburtstag:

Premier Heinz Ing.
Pockczerwinski Ursula
Antic Zivotije
Kerzner Aldo-Heinz
Taferner Elisabeth
Kainrath Emilie

75. Geburtstag:

Maron Josef Ing.
Hofmayer Franz
Panagl Helga
Schierer Johann
Marchhart Franz
Artner Helga
Baumgartner Ingrid
Ebersberger Viktoria
Weinheber-Janota Brigitte

80. Geburtstag:

Teix Franziska
Warlitsch Martha
Holzapfel Anna

85. Geburtstag:

Paukner Ernst
Danzinger Anton

90. Geburtstag:

Köberl Anna
Danzinger Johann

95. Geburtstag:

Ritter Maria

Goldene Hochzeit:

Danzinger Anton & Johanna
Schwab Heinz & Maria
Brunnmayr Elfriede & Udo

Wir gratulieren unseren



Jubilaren & Jubilarinnen!



1 Danzinger Anton und Johanna zur Goldenen Hochzeit und Danzinger Johanna zum 90. Geburtstag

2 Holzapfel Anna zum 80. Geburtstag

3 Teix Franziska zum 80. Geburtstag

4 Danzinger Anton zum 85. Geburtstag

5 Warlitsch Martha zum 80. Geburtstag

6 Pauritsch Angela zum 85. Geburtstag

7 Köberl Anna zum 90. Geburtstag

8 Loichtl Herta zum 95. Geburtstag

9 Zvonarich Margarete zum 85. Geburtstag

10 Paukner Ernst zum 85. Geburtstag

11 Verena Mauk zum Doktor im Fachbereich Biologie/Chemie

12 Dr. Brian Horsak zur Verleihung des Titels Professor

Haben auch Sie eine wichtige Prüfung (Diplom, Matura, Lehr- oder Studienabschluss, Meister, ...) bestanden?

Lassen Sie es uns wissen!
l.boeswarth@kirchstetten.at

Willkommen!

Bei unseren Babypartys durften wir wieder viele Jungfamilien begrüßen und zu den neuen Erdenbürgern gratulieren.

NOVEMBER 2015:

stehend v. l.: Romana Zöllner, Kzysztof Gabreycki-Zöllner mit Sohn Henryk, Franz Hickelsberger-Füller mit Sohn Benedikt, Anton Trummer mit Sohn Jonas, Bgm. Paul Horskak und GGR Sandra Seitz; sitzend: v. l.: Matthäus Frühbeiß und Alexandra Peham mit Tochter Larissa, Astrid Hickelsberger-Füller, Raphaela und Jakob Trummer und Sophie Seitz



MAI 2016:

stehend v. l.: GGR Sandra Seitz, Mag. Florentin Hutterer, Michael Swiadek, Stefanie Erdscholl, Oliver Brückler und Katrin mit Tochter Katharina, Bgm. Paul Horskak; sitzend v. l.: Melanie Rypar BSc mit Sohn Jonas, Melanie Kogoj mit Sohn Jonas, Norbert Erdscholl mit Tochter Pauline, Haushammer Petra mit Tochter Katharina;



kreativ wärme design

KACHELÖFEN – FLIESEN – ROBERT DIENSTL

Beratung nach telefonischer
Vereinbarung.

Ich komme gerne zu Ihnen!

ROBERT DIENSTL
HAFNERMEISTER

Telefon +43/664/4868955
robert.dienstl@kreativ-waerme-design.at